

# **Jahresabschluss per 31.12.17**



**Odenwaldkreis**

**Michelstädter Straße 12**

**64711 Erbach**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	1
<b>I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2017</b>	3
<b>II. Gesamtergebnisrechnung 2017</b>	5
<b>III. Gesamtfinzrechnung 2017</b>	6
<b>IV. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2017</b>	8
<b><u>A. Allgemeine Angaben</u></b>	9
<b><u>B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</u></b>	9
<b><u>I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u></b>	9
<b><u>II. Angaben zu den Bilanzpositionen</u></b>	11
<b>AKTIVA</b>	11
• <b>1. Anlagevermögen</b>	11
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	11
1.2 Sachanlagevermögen	12
1.3 Finanzanlagevermögen	13
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	18
• <b>2. Umlaufvermögen</b>	18
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	18
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18
2.4 Flüssige Mittel	19
• <b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	20
• <b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	20
<b>PASSIVA</b>	21
• <b>1. Eigenkapital</b>	21
1.1 Netto-Position	21
1.3 Ergebnisverwendung	21

• <b>2. Sonderposten</b>	22
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	22
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	22
2.4 Sonstige Sonderposten	23
• <b>3. Rückstellungen</b>	23
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	23
3.5 Sonstige Rückstellungen	24
• <b>4. Verbindlichkeiten</b>	24
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	24
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Liquiditätssicherung	25
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen/Transferleistungen	25
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	25
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	25
• <b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	26
<b><u>C. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</u></b>	26
<b><u>D. Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung</u></b>	37
<b><u>E. Sonstige Angaben</u></b>	38
a) <b>Organe und Vertretungsbefugnis</b>	38
b) <b>Anzahl der Bediensteten</b>	40
c) <b>Finanzielle Verpflichtungen und Risiken</b>	40
d) <b>Fremde Mittel</b>	42
e) <b>Treuhandverpflichtungen</b>	42
f) <b>Bürgschaften</b>	43
g) <b>Übernahme von Haushaltsresten</b>	44
h) <b>Entwicklung Erhebung der Schulumlage</b>	45
i) <b>Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze</b>	45
<b><u>Anlagen zum Anhang</u></b>	46
Anlagenspiegel	47
Rückstellungsspiegel	49
Verbindlichkeitspiegel	50
Forderungsspiegel	51
<b><u>F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen</u></b>	52
<b><u>G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</u></b>	68
<b><u>H. Rechenschaftsbericht</u></b>	79

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.17

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	<b><u>Aktiva</u></b>				<b><u>Passiva</u></b>		
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>131.599.314,26</b>	<b>128.891.501,57</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>15.353.185,01</b>	<b>16.009.746,00</b>	1.1	<b>Netto-Position</b>		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	258.938,00	248.040,00	1.2	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.094.247,01	15.761.706,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>2.050.419,90</b>	<b>2.090.025,00</b>	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.196,00	27.196,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-70.307.531,57	-66.187.396,14
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-64.525.631,58	-59.942.959,96
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.993.152,00	2.062.829,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-5.781.899,99	-6.244.436,18
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.071,90		1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-229.390,60	-4.120.135,43
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>114.195.708,35</b>	<b>110.791.729,57</b>	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.374.522,61	-4.582.671,62
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	108.141.877,67	109.030.893,00	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.145.132,01	462.536,19
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.822.135,20	920.770,85	1.3.3	Umgliederung negatives Eigenkapital	70.536.922,17	70.307.531,57
1.3.3	Beteiligungen	24.458,31	24.458,31	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>17.199.568,85</b>	<b>17.145.765,88</b>
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	<b>15.203.774,00</b>	<b>15.794.959,26</b>
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.143.221,11	751.386,83	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.202.805,00	15.794.852,26
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	64.016,06	64.220,58	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	969,00	107,00
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	2.1.3	Investitionsbeiträge		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	<b>2.2</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>		
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>18.405.360,87</b>	<b>18.117.076,04</b>	<b>2.3</b>	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>	<b>1.730.556,73</b>	<b>1.078.345,46</b>
2.1	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>7.986,07</b>	<b>6.641,09</b>	<b>2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>265.238,12</b>	<b>272.461,16</b>
2.2	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>24.832,56</b>	<b>25.746,84</b>	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>37.200.642,34</b>	<b>35.733.390,58</b>
2.3	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>16.961.919,65</b>	<b>17.012.032,70</b>	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	33.416.988,21	32.246.409,80
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.462.984,99	14.940.240,91	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	359.677,61	357.673,53	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	592.341,08	771.522,90	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				3.5	Sonstige Rückstellungen	3.783.654,13	3.486.980,78
				<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>168.732.791,76</b>	<b>167.175.779,06</b>
				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.291.047,88	708.019,20	4.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr <b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	22.208.923,59	20.244.342,74
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	255.868,09	234.576,16		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	932.523,25	865.193,31
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens				davon: RLZ mehr als 5 Jahre	17.464.882,69	16.176.678,56
2.4	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1.410.622,59</b>	<b>1.072.655,41</b>	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.605.129,46	3.928.752,68
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	904.740,95	837.411,01
3	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.167.331,97</b>	<b>3.226.218,93</b>		davon: RLZ mehr als 5 Jahre	17.434.882,69	16.118.896,32
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.167.331,97	3.226.218,93	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	138.911,44	138.911,50
4	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>70.536.922,17</b>	<b>70.307.531,57</b>		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	27.782,30	27.782,30
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	70.536.922,17	70.307.531,57	4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	30.000,00	57.782,24
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
					davon: RLZ mehr als 5 Jahre		
				4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	<b>144.000.000,00</b>	<b>144.800.000,00</b>
				4.4	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>		
				4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen</b>	<b>1.062.679,27</b>	<b>969.920,14</b>
				4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>245.955,16</b>	<b>171.778,09</b>
				4.7	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>		
				4.8	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	<b>450.904,09</b>	<b>374.332,36</b>
				4.9	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>764.329,65</b>	<b>615.405,73</b>
				5	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>575.926,32</b>	<b>487.392,59</b>
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	575.926,32	487.392,59
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>223.708.929,27</b>	<b>220.542.328,11</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>223.708.929,27</b>	<b>220.542.328,11</b>

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-145.827,07	-368.040,00	-389.080,81	21.040,81
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.989.019,68	-3.510.704,00	-3.988.929,94	478.225,94
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.506.248,80	-840.736,00	-947.636,18	106.900,18
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-4.004,48		914,28	-914,28
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-60.906.386,65	-62.334.313,00	-62.319.980,82	-14.332,18
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-36.543.488,88	-40.657.526,00	-39.067.057,20	-1.590.468,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-41.056.551,95	-43.852.531,00	-44.099.781,45	247.250,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.382.836,94	-1.423.311,00	-1.356.696,56	-66.614,44
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-122.254,64	-59.270,00	-325.435,14	266.165,14
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-151.656.619,09</b>	<b>-153.046.431,00</b>	<b>-152.493.683,82</b>	<b>-552.747,18</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.377.980,92	22.496.099,00	21.784.502,22	711.596,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.652.268,04	4.099.098,00	4.495.769,97	-396.671,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.557.672,47	26.319.200,00	25.735.428,45	583.771,55
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	128.861,84		652.211,27	-652.211,27
14	66	Abschreibungen	1.806.777,47	1.729.921,00	2.003.157,76	-273.236,76
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.684.572,63	15.898.740,00	15.913.298,43	-14.558,43
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	17.466.079,92	18.149.134,00	17.919.110,33	230.023,67
17	72	Transferaufwendungen	64.796.741,12	67.704.150,00	65.438.649,62	2.265.500,38
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.839,90	31.650,00	32.513,39	-863,39
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>154.373.932,47</b>	<b>156.427.992,00</b>	<b>153.322.430,17</b>	<b>3.105.561,83</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.717.313,38</b>	<b>3.381.561,00</b>	<b>828.746,35</b>	<b>2.552.814,65</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-273.411,76	-291.804,00	-605.530,01	313.726,01
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.138.770,00	2.438.074,00	2.151.306,27	286.767,73
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.865.358,24</b>	<b>2.146.270,00</b>	<b>1.545.776,26</b>	<b>600.493,74</b>
		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-151.930.030,85</b>	<b>-153.338.235,00</b>	<b>-153.099.213,83</b>	<b>-239.021,17</b>
		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>156.512.702,47</b>	<b>158.866.066,00</b>	<b>155.473.736,44</b>	<b>3.392.329,56</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>4.582.671,62</b>	<b>5.527.831,00</b>	<b>2.374.522,61</b>	<b>3.153.308,39</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-753.853,58		-2.424.184,72	2.424.184,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	291.317,39		279.052,71	-279.052,71
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-462.536,19</b>		<b>-2.145.132,01</b>	<b>2.145.132,01</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>4.120.135,43</b>	<b>5.527.831,00</b>	<b>229.390,60</b>	<b>5.298.440,40</b>

<b>Gesamtfinanzrechnung</b>					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.919,19	368.040,00	359.316,89	8.723,11
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.791.087,23	3.510.704,00	3.950.294,17	-439.590,17
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	9.855.874,33	840.736,00	1.067.009,70	-226.273,70
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	60.906.229,09	62.334.313,00	62.318.388,13	15.924,87
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	34.360.298,39	40.657.526,00	38.972.421,12	1.685.104,88
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.231.366,95	43.852.531,00	43.869.214,02	-16.683,02
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	237.852,23	281.910,00	575.815,03	-293.905,03
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>150.129.570,16</b>	<b>151.905.030,00</b>	<b>152.929.354,16</b>	<b>-1.024.324,16</b>
10	Personalauszahlungen	-20.308.050,22	-22.512.149,00	-21.558.465,07	-953.683,93
11	Versorgungsauszahlungen	-3.143.210,78	-3.356.149,00	-3.233.150,48	-122.998,52
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.871.198,71	-26.092.200,00	-24.751.985,26	-1.340.214,74
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-64.762.850,96	-67.704.150,00	-65.381.508,87	-2.322.641,13
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-15.651.773,85	-15.898.740,00	-15.627.265,68	-271.474,32
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-17.466.079,92	-18.149.134,00	-17.919.110,33	-230.023,67
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.115.391,14	-2.428.180,00	-2.141.089,23	-287.090,77
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-123.559,34	-31.650,00	-299.292,53	267.642,53
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-154.442.114,92</b>	<b>-156.172.352,00</b>	<b>-150.911.867,45</b>	<b>-5.260.484,55</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>-4.312.544,76</b>	<b>-4.267.322,00</b>	<b>2.017.486,71</b>	<b>-6.284.808,71</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	750.727,15	5.093.645,00	753.778,08	4.339.866,92
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	207,85		904,28	-904,28
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	37.208,08	77.558,21	143.953,05	-66.394,84
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>788.143,08</b>	<b>5.171.203,21</b>	<b>898.635,41</b>	<b>4.272.567,80</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-554.938,26	-7.199.573,00	-698.098,03	-6.501.474,97
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm.	-389.987,04	-2.885.800,00	-3.126.873,25	241.073,25
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-944.925,30</b>	<b>-10.085.373,00</b>	<b>-3.824.971,28</b>	<b>-6.260.401,72</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-156.782,22</b>	<b>-4.914.169,79</b>	<b>-2.926.335,87</b>	<b>-1.987.833,92</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>-4.469.326,98</b>	<b>-9.181.491,79</b>	<b>-908.849,16</b>	<b>-8.272.642,63</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	303.700,04	5.382.210,40	2.840.000,00	2.542.210,40
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-385.453,71	-860.064,33	-474.813,75	-385.250,58
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>	<b>-81.753,67</b>	<b>4.522.146,07</b>	<b>2.365.186,25</b>	<b>2.156.959,82</b>

<b>Gesamtfinanzrechnung</b>					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>-4.551.080,65</b>	<b>-4.659.345,72</b>	<b>1.456.337,09</b>	<b>-6.115.682,81</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	142.767.260,27		146.321.248,49	-146.321.248,49
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-133.514.325,73		-147.132.032,24	147.132.032,24
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>9.252.934,54</b>		<b>-810.783,75</b>	<b>810.783,75</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>-3.629.198,48</b>	<b>-10.866.115,00</b>	<b>1.072.655,41</b>	<b>-11.938.770,41</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>4.701.853,89</b>	<b>-4.659.345,72</b>	<b>645.553,34</b>	<b>-5.304.899,06</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>1.072.655,41</b>	<b>-15.525.460,72</b>	<b>1.410.622,59</b>	<b>-16.936.083,31</b>



**Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2017**

## **A. Allgemeine Angaben**

Die Bilanz des Odenwaldkreises ist die vollständige Darstellung der Vermögenslage des Kreises auf Basis der doppelten Buchführung in Konten (Doppik).

Die Bilanz wurde nach den Grundsätzen des § 49 GemHVO erstellt und gegliedert.

Vermögensgegenstände und Schulden, die im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden, Infrastrukturvermögen (Straßen und Zubehör), Fuhrpark und Mobiliar bestehen, sind in der Bilanz des seit 01.01.2007 bestehenden Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement des Odenwaldkreises abgebildet.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## **B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**

### **I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:**

Bei der Erstellung der Bilanz des Odenwaldkreises wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO sowie die nachrangig anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Bilanzerstellung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach § 43 GemHVO.

Bei der Vermögensbewertung wurden die „Bilanzierungsrichtlinien des Odenwaldkreises“ angewandt, die am 27.10.2008 durch den Kreisausschuss beschlossen und mit Wirkung zum 01. Januar 2012 angepasst wurden.

Bei einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden, sind gemäß den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 39 bis 43 und 59 GemHVO Festwerte gebildet worden.

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der NKRS-Abschreibungstabelle bzw. der amtlichen AfA-Tabelle des Hessischen Ministeriums für Finanzen ermittelt und erfolgen linear. Im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung wird die Abschreibung zeitanteilig ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung berücksichtigt.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 150 € ohne Umsatzsteuer, aber nicht 1.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, ist im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sam-

meltposten zu bilden. Dieser Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Nicht zuordenbare Zuschüsse (z.B. Schulbau- und Investitionspauschale des Landes) werden auf einen Zeitraum von 5 Jahren aufgelöst.

Die Forderungen sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen entsprechend der „Bewertungsrichtlinie für Forderungen des Odenwaldkreises“ angesetzt.

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 39 GemHVO und in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen im Bewertungszeitpunkt berücksichtigt.

Entsprechend den Hinweisen zu 36 GemHVO werden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung grundsätzlich in einem fünfjährigen Rhythmus mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen abgestimmt.

Die Bewertungsrichtlinien des Odenwaldkreises beinhalten weitere Bewertungsgrundsätze, die bei den nachfolgend angeführten Vermögensgegenständen jeweils angeführt sind.

Abweichend von den vorgenannten grundsätzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden werden in 2014 aufgrund des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 29.06.2016 – Az. IV 4 – 15 i 01.01-folgende Erleichterungen lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 10. April 2017 in Anspruch genommen:

- 1.) Erstmalige Vornahme einer Inventur (Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen) im Rahmen des Jahresabschlusses 2017
- 2.) Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen erfolgen erstmals in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018
- 3.) Die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen erfolgt erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017.

**II. Angaben zu den Bilanzpositionen:**

**AKTIVA**

**1. Anlagevermögen**

Eine Übersicht über das am 31.12.2017 vorhandene Anlagevermögen geht aus dem im Anhang befindlichen Anlagenspiegel hervor.

**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um nicht gegenständliche Vermögenswerte, die weder dem unbeweglichen noch dem beweglichen Anlagevermögen zuzurechnen sind. Im Rahmen der Bilanzierung erfolgt ein Ansatz wie bei beweglichen Wirtschaftsgütern und Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte</b>	<b>248.040,00</b>	<b>258.938,00</b>

Es handelt sich um Softwarelizenzen, die der Kreis entgeltlich erworben hat.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse</b>	<b>15.761.706,00</b>	<b>15.094.247,01</b>

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind Zuwendungen, die der Odenwaldkreis an Dritte für Investitionsvorhaben gewährt. Diese werden entsprechend dem im jeweiligen Zuwendungsbescheid festgelegten Rückforderungszeitraum abgeschrieben.

Die geleisteten Investitionszuschüsse betreffen vorrangig Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (Restbuchwert 14.574.645,00 €), die an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement zur Vornahme von Investitionen im Bereich der Gebäudewirtschaft gewährt werden. Bei den restlichen Mitteln handelt es sich um Zuschüsse, die nach den Förderrichtlinien des Odenwaldkreises gewährt werden.

## 1.2 Sachanlagevermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Gegenstände des Anlagevermögens.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch</b>	<b>27.196,00</b>	<b>27.196,00</b>

Dieser Bilanzposten weist Vermögensgegenstände mit öffentlichem Nutzungscharakter aus. Hierzu zählt die Bibliothek des Kreisarchivs mit ihrem Bestand an antiquarischen Büchern, Fotografien und Postkarten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungskosten. Sofern diese nicht feststellbar waren, wurde ein Schätzwert zu Grunde gelegt. Der Wert der Bibliothek wird als Festwert geführt.

Des Weiteren beinhaltet der Ansatz einen Erinnerungswert von 1,00 € für den Bestand an Kunstgegenständen, die grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu erfassen sind. Da diese überwiegend im Wege der Schenkung unter Auflagen auf den Kreis übertragen wurden, erfolgt der Ansatz mit einem Erinnerungswert. Handelt es sich um Kunstgegenstände anerkannter Künstler, erfolgt keine Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>2.062.829,00</b>	<b>1.993.152,00</b>

Zur Geschäftsausstattung gehören insbesondere die DV-Ausstattung, Büromaschinen und Telekommunikationsanlagen der gesamten Verwaltung, die aktivierungspflichtigen Lern- und Unterrichtsmittel einschl. DV-Ausstattung und sonstigen Einrichtungen der Schulen, sofern sie nicht nach der Satzung des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement diesem zuzuordnen sind.

In diesem Wertansatz enthalten ist ein Erinnerungswert von 1,00 € für die sich im Besitz der Fraktionen der im Kreistag vertretenen Parteien befindlichen aktiven Vermögensposten, die aus den durch den Odenwaldkreis zugewiesenen Fraktionsmitteln stammen und bei Ausscheiden einer Fraktion wieder an diesen zurückfallen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt nach den um die planmäßige Abschreibung verminderten fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren. In Fällen der Anschaffung von Anlagegütern des Sonderinvestitionsprogramms erfolgt die Abschreibung analog des Finanzierungszeitraums über 30 Jahre.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

EDV-Hardware (Verwaltung, Schulen, geringwertige Wirtschaftsgüter)	943.325,00 €
Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	110.939,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	287.082,00 €
Anlagegüter Sonderinvestitionsprogramm	651.806,00 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.2.6 Geleistete Anzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>30.071,90</b>

### 1.3 Finanzanlagevermögen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich in der Regel um längerfristig bzw. dauerhaft gehaltene Vermögensgegenstände wie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen bzw. Darlehensgewährungen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen in der Bilanz anzusetzen. Beteiligungen sind mit dem anteiligen Eigenkapital in der Bilanz anzusetzen. Eine Abwertung der ermittelten Werte der Eröffnungsbilanz nach vorgenannten Grundsätzen findet entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips nur in Fällen einer dauerhaften Wertminderung statt. Dies gilt insbesondere für Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände mit doppelter Buchführung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>109.030.893,00</b>	<b>108.141.877,67</b>

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbständigen Unternehmen, die sich im Mehrheitsbesitz des Odenwaldkreises befinden bzw. auf die ein beherrschender Einfluss genommen werden kann. Eigenbetriebe, die gemäß § 115 HGO zum Sondervermögen gehören, werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Die Bewertung erfolgt mit dem der Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Eigenkapital. Der Ermittlung der Beteiligungen liegen die geprüften Bilanzen der betreffenden Unternehmen zu Grunde.

#### a) Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule

Der Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - Volkshochschule Odenwaldkreis wurde durch Satzung mit Wirkung zum 31. Dezember 2016 aufgelöst. Die Vermögenswerte der Aktiva und Passiva des Eigenbetriebes sind mit Wirkung zum 01. Januar 2017 auf den Odenwaldkreis übergegangen.

b) Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement

Eigenkapital		104.864.146,79 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		104.864.146,79 €

c) Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		4.779.397,37 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-6.701.132,63 €
Stammkapitalerhöhung Vorjahre		5.000.000,00 €
außerplanmäßige Abschreibung 2017		0,00 €
Eigenkapital 31.12.2017		3.078.264,74 €
Beteiligungsquote	100%	

d) Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Eigenkapital		349.732,03 €
Beteiligungsquote	88,18%	
anteiliges Eigenkapital		184.413,70 €
Stammkapitalerhöhung 2017		52,44 €
anteiliges Eigenkapital	31.12.2017	184.466,14 €

Die kreisangehörigen Städte und Kommunen haben mit Wirkung zum 31.12.2012 ihre Gesellschaftsanteile mit notariell beglaubigtem Vertrag vom 22.04.2013 unentgeltlich auf den Odenwaldkreis übertragen. Die Beteiligungsquote des Odenwaldkreises hat sich hierdurch von 52,73 % auf 88,18 % erhöht. Als Beteiligungswert wird nur der durch den Odenwaldkreis entgeltlich erworbene Anteil ausgewiesen.

Am 30.03.2017 wurde eine Stammkapitalerhöhung in Höhe von insgesamt 59,47 € auf 281.270,00 € vorgenommen, wovon 52,44 € auf den Odenwaldkreis entfallen. Der Wert der Beteiligung beläuft sich am 31.12.2017 somit auf 184.466,14 €.

e) InA gGmbH

Eigenkapital		5.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		5.000,00 €

f) Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis AöR

Eigenkapital		10.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		10.000,00 €

Mit Beschluss des Kreistages vom 19. Mai 2014 wurde das Berufliche Schulzentrum Odenwaldkreis rückwirkend zum 01. Januar 2014 in eine Anstalt öffentlichen Rechts umgewandelt. Satzungsgemäß erwirbt der Odenwaldkreis das Stammkapital in Höhe von 10.000,00 €.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen</b>	<b>920.770,85</b>	<b>3.822.135,20</b>

Die Bilanzposition setzt sich aus durch den Odenwaldkreis gewährten Krediten an verbundene Unternehmen unter Nr. 1.3.1. wie folgt zusammen:

Darlehen Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	3.271.992,86 €
Darlehen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH	550.142,34 €

Die Darlehensgewährung an die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH hat sich in 2017 um die Darlehensaufnahme in Höhe von 2.840.000 € zur anteiligen Finanzierung des Neubaus der Psychiatrie erhöht.

Das Unternehmen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH hat in 2017 ein weiteres Darlehen in Höhe von 200.000 € zur Finanzierung der wirtschaftlichen Restrukturierung der Tochtergesellschaft Brenergo Gesellschaft für Breitband und regenerative Energien mbH erhalten.

Die aufgeführten Darlehen wurden durch den Odenwaldkreis aufgenommen und an die verbundenen Unternehmen zu gleichen Konditionen durchgereicht. Eine Abzinsung der Ausleihungen ist hierdurch nicht erforderlich (Hinweis Nr. 14 zu § 41 GemHVO).



Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.3.3 Beteiligungen</b>	<b>24.458,31</b>	<b>24.458,31</b>

Als Beteiligung gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, wenn dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient.

Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband ist bilanziell den Beteiligungen zuzuordnen.

Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn sich eine dauerhafte Wertänderung abzeichnet. Die Anschaffungskosten dürfen nicht überschritten werden.

Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen wurden in Höhe des eingelegten Anteils bzw. mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband wurde nur dann nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet, wenn der Verband sein Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung führt. Sofern in Zweckverbänden, Verbänden oder Vereinen kein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt wurde, ist die Mitgliedschaft des Odenwaldkreises jeweils zum Erinnerungswert mit einem Euro angesetzt.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2017 über folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
Hallenbadzweckverband	32,00%	1,00 €	Erinnerungswert
KIV Hessen/ekom21	0,74%	1,00 €	Erinnerungswert
Landeswohlfahrtsverband Hessen		1,00 €	Erinnerungswert
Wasserverband Gersprenzgebiet	0,647%	18.762,32 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Wasserverband Mümling	0,23%	5.687,99 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung	7,21%	1,00 €	Erinnerungswert
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	14,91%	1,00 €	Erinnerungswert
Hessischer Landkreistag		1,00 €	Erinnerungswert
Touristik-Service Odenwald-Bergstraße		1,00 €	Erinnerungswert
Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	25,30%	1,00 €	Erinnerungswert
<b>Summe</b>		<b>24.458,31 €</b>	

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>751.386,83</b>	<b>2.143.221,11</b>

Die Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz gehört zu den Wertpapieren des Anlagevermögens und ist nach Vorschriften des § 41 Abs. 1 GemHVO zu bewerten. Die Bewertung erfolgt höchstens mit den Anschaffungskosten. In vorgenanntem Bilanzansatz sind die KVR-Fondsanteile in Höhe von 838.378,58 € enthalten.

Im Wege der Auflösung des Eigenbetriebes Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule Odenwaldkreis am 31.12.2016 wurde das sich im Betriebsvermögen befindliche Aktienpaket (155.000 Namensaktien = 0,1812% des Grundkapitals) der HEAG Südhessischen Energie AG auf den Odenwaldkreis zum Buchwert in Höhe von 1.304.842,53 € übertragen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)</b>	<b>64.220,58</b>	<b>64.016,06</b>

Zu den sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen gehören gewährte Darlehen (außer an verbundene Unternehmen, vgl. Tz. 1.3.2) sowie Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Beteiligungsquote unter 20 % liegt. Der Odenwaldkreis hat ein Wohnungsbaudarlehen an die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach gegeben. Die Bewertung erfolgte anhand des zum Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrages in Höhe von 15.747,74 €.

Sofern Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH unter 20 % betragen, gehören diese nicht zu den Beteiligungen i. S. der Tz. 1.3.3. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten oder sofern dieser niedriger als die Anschaffungskosten ist, mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Teilwert.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2017 über folgende Beteiligungen unter 20 %:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
OWAS GmbH	10,000%	2.556,46 €	Anschaffungskosten
RMV GmbH	3,704%	25.566,64 €	Anschaffungskosten
Kurgesellschaft Bad König GmbH	1,090%	17.895,22 €	Anschaffungskosten
FrankfurtRheinMain GmbH	0,500%	1.250,00 €	Anschaffungskosten
<b>Summe</b>		<b>47.268,32 €</b>	

Der Odenwaldkreis hat im Jahr 2011 Anteile an der Energiegenossenschaft Odenwald eG in Höhe von 1.000,00 € gezeichnet.

## 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

Der Odenwaldkreis ist zu 100 % Träger der Sparkasse Odenwaldkreis. Mangels eindeutiger gesetzlicher Regelung in HGO und GemHVO zur Bilanzierung und Bewertung von Sparkassen bestehen mehrere Ansatzmöglichkeiten. Nach § 108 Abs. 3 Satz 2 HGO sind Vermögensgegenstände grundsätzlich nach dem Anschaffungskostenprinzip zu bewerten. Da dem Odenwaldkreis keine Anschaffungskosten entstanden sind, wird die sich aus den Hinweisen Nr. 15 zu § 41 GemHVO ergebende Variante angewandt, wonach unentgeltlich erworbene Finanzanlagen aktiviert und mit dem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt werden müssen.

## 2. Umlaufvermögen

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder des an deren Stelle tretenden Werts zu bewerten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>6.641,09</b>	<b>7.986,07</b>

Seit 2011 wird der Lagerbestand der Technikerwerkstatt für die Kopiergeräte des Odenwaldkreises als separater Bilanzposten erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>25.746,84</b>	<b>24.832,56</b>

Als Handelswarenposten wurde der zur Veräußerung bestimmte Bücherbestand (z. B. „Gelurt“) erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>17.012.032,70</b>	<b>16.961.919,65</b>

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgt nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zum Nennwert.

Die Forderungen des Odenwaldkreises setzen sich wie folgt zusammen:

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	11.395.661,25 €
2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen	3.067.323,74 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	359.677,61 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	592.341,08 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen	1.291.047,88 €
2.3.5 Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	255.868,09 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.961.919,65 €</b>

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen setzen sich im Wesentlichen aus Zuweisungen des Landes für Investitionen (19.512,00 €), allgemeinen und sonstigen Zuweisungen (1.610.014,83 €) sowie aus dem in 2009 aufgelegten Hessischen Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ (9.079.744,64 €) zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position eine Forderung gegen die Stadt Frankfurt aus Spätaussiedlerübernahmen in Höhe von 609.784,84 €. Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen vorrangig Forderungen aus dem sozialen Bereich (u. a. Kostenerstattungen, Darlehen).

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>1.072.655,41</b>	<b>1.410.622,59</b>

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

Postbank	212.503,13 €
Volksbank Odenwald	517.043,97 €
Sparkasse Odenwaldkreis	602.912,32 €
Deutsche Kreditbank Berlin	0,00 €
Barkasse	25.866,49 €
Kassenautomaten	51.080,00 €
Guthaben Frankiermaschine	1.216,68 €
<b>Summe</b>	<b>1.410.622,59 €</b>

### 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.226.218,93</b>	<b>3.167.331,97</b>

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Beamtenbesoldungen für den Januar 2018 (302.616,67 €), die Auszahlungen im Sozialbereich (2.795.511,21 €) sowie um Ansparraten und Sonderbeiträge für Investitions-Fondsdarlehen (42.551,24 €).

### 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>70.307.531,57</b>	<b>70.536.922,17</b>

Gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO ist in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen, sofern für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital (vgl. Passiva Pos. 1) zur Verfügung steht.

## PASSIVA

### 1. Eigenkapital

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.1 Netto-Position</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Gemäß § 25 GemHVO ist ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre auszugleichen. Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden. Die mangels Eigenkapital nicht ausgleichsfähigen Fehlbeträge in Höhe von 70.536.922,17 € sind gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO zum 31.12.2017 in der Aktiva unter Pos. 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

#### Ergebnisverwendung

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-64.525.631,58 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-5.781.899,99 €
Summe Ergebnisse aus Vorjahren	-70.307.531,57 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres	-2.374.522,61 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss des laufenden Jahres	2.145.132,01 €
Umgliederung negatives Eigenkapital (vgl. Aktiva 4.1)	70.536.922,17 €
	0,00 €

## 2. Sonderposten

Als Sonderposten werden erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach dem Bruttoverfahren passiviert, die der Odenwaldkreis von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen zur Förderung von Investitionen erhalten hat.

Soweit möglich wurden die Sonderposten dem jeweiligen Anlagengut zugeordnet und dann mit gleichem Aktivierungsdatum und gleicher Nutzungsdauer aufgelöst. Pauschale Investitionszuweisungen (Schulbaupauschale und allgemeine Investitionspauschale) werden vom Land Hessen ohne konkreten Bezug zu einer Maßnahme gewährt und können daher keinem speziellen Anlagegut zugeordnet werden. In diesen Fällen erfolgt eine Auflösung des Sonderpostens über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen</b>	<b>15.794.959,26</b>	<b>15.203.774,00</b>

Der Sonderposten setzt sich vorwiegend aus erhaltenen pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen (Sonderinvestitionsprogramm) in Höhe von 10.652.869,00 € zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position einen Zuschuss des Bundes für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe 4.508.141,00 €.

Mit Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 wurden die bis zu diesem Zeitpunkt durch das Land Hessen gewährten Zuweisungen im Bereich der Investitions- und Schulbaupauschale in die Schlüsselzuweisungen eingearbeitet. Zur Kompensation des Wegfalls werden aus den Schlüsselzuweisungen des Landes entsprechend den im Finanzplanungserlass des Landes Hessen dargestellten Möglichkeiten zur Finanzierung von Investitionen 695.000 € in den Finanzhaushalt übertragen und als Investitionszuweisung behandelt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz</b>	<b>1.078.345,46</b>	<b>1.730.556,73</b>

Gemäß § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz erhebt der Odenwaldkreis zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger von den kreisangehörigen Gemeinden einen Zuschlag zur Kreisumlage. Dieser Zuschlag (Schulumlage) darf die Belastung des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen. Durch Evaluierung der GemHVO mit Wirkung zum 01. Januar 2012 ist gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO bei höheren Erträgen aus der Erhebung der Schulumlage über die tatsächlichen Aufwendungen in Höhe des Unterschiedsbetrages in der Bilanz ein Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen zu bilden. Der Sonderposten ist im folgenden Haushaltsjahr ertragswirksam anzupassen.

Im Jahr 2017 hat sich aus der Erhebung der Schulumlage eine Überdeckung in Höhe von 652.211,27 € ergeben.

Überdeckung aus 2015	949.483,62 €
Überdeckung aus 2016	+ 128.861,84 €
Überdeckung aus 2017	+ 652.211,27 €
Stand 31.12.2017	1.730.556,73 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>272.461,16</b>	<b>265.238,12</b>

Die als Spendenmittel gewährten Zuweisungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht zweckentsprechend verwandt wurden, sind ebenfalls als Sonderposten auszuweisen (Sparkasse Odenwaldkreis 265.238,12 €).

### 3. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen und Verluste, die am Bilanzstichtag bestehen, aber noch keine Verbindlichkeiten sind, weil

- deren Bestehen noch ungewiss ist,
- die Höhe der Verpflichtung nicht genau feststeht,
- der Zeitpunkt und die Fälligkeit noch nicht bekannt sind.

Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtenkatalog gemäß § 39 GemHVO gebildet worden.

Der Rückstellungsspiegel zum 31.12.2017 ist als Anlage dem Anhang zum Jahresabschluss beigefügt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>32.246.409,80</b>	<b>33.416.988,21</b>

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen des Odenwaldkreises für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen. Sie werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG ermittelt.

Die Wertermittlung der Rückstellungen berücksichtigt sowohl die unmittelbar beim Odenwaldkreis tätigen als auch die bei seinen verbundenen Unternehmen tätigen Beamten, da Versorgungsverpflichtungen kraft Hessischem Beamtengesetz beim Dienstherrn verbleiben.



Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen i. S. von § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO beruhen auf vertraglichen Vereinbarungen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>3.486.980,78</b>	<b>3.783.654,13</b>

Für rückständige Urlaubsverpflichtungen, für die dem Personal am Bilanzstichtag zustehenden, aber noch nicht genommenen Urlaubstage, wurden auf Basis von einer Durchschnittsberechnung, in der der maßgebliche Lohnaufwand durch die Zahl der regelmäßigen Arbeitstage dividiert und mit der Zahl der offenen Urlaubstage vervielfältigt wird, Rückstellungen gebildet. In gleicher Weise wurde mit den bestehenden Überstunden sowie den für verbeamtete Beschäftigte zu führenden Lebensarbeitszeitkonten verfahren.

Des Weiteren beinhaltet diese Bilanzposition die Rückstellungen für am Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren nach § 39 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO.

#### 4. Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten rechnen alle Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grund und der Höhe nach sicher entstanden sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordenbarkeit. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

In der Bilanz sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO anzusetzen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</b>	<b>20.244.342,74</b>	<b>22.208.923,59</b>

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.040.012,15 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	168.911,44 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>22.208.923,59 €</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten die Sonderbeiträge, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von Investitionsdarlehen Abteilung B des Landes Hessen anfallen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung</b>	<b>144.800.000,00</b>	<b>144.000.000,00</b>

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen</b>	<b>969.920,14</b>	<b>1.062.679,27</b>

Die Bilanzposition setzt sich zusammen aus Transferleistungen gegenüber dem Land Hessen, den Gemeinden sowie übrigen Bereichen (973.246,56 €) und Zuweisungen und Zuschüssen für diverse Fördermaßnahmen (89.432,71 €).

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>171.778,09</b>	<b>245.955,16</b>

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>374.332,36</b>	<b>450.904,09</b>

Die Verbindlichkeiten beinhalten Zahlungsverpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie dem Sondervermögen (Eigenbetrieb).

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>615.405,73</b>	<b>764.329,65</b>

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht den Verbindlichkeiten unter 4.1 bis 4.8 zugeordnet werden können. Hierin enthalten sind durchlaufende Gelder (332.332,60 €) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohnsteuer (309.885,68 €).

## 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 in €	Stand 31.12.2017 in €
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>487.392,59</b>	<b>575.926,32</b>

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2017 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2018.

## C. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die unter II. dargestellten Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

Nr.	Teilergebnisrechnung/Produktbereich	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
00	Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	7.116.786 €	6.721.121 €
01	Zentrale Verwaltungsaufgaben	7.810.228 €	8.964.081 €
02	Arbeit und Soziale Sicherung	16.051.907 €	14.606.652 €
03	Schule und Jugend	11.649.722 €	10.537.679 €
04	Bauwesen	3.282.748 €	3.719.127 €
05	Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.558.989 €	1.815.315 €
06	Gesundheitswesen	1.128.608 €	1.118.156 €
07	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	944.811 €	1.091.226 €
09	Amt für den ländlichen Raum	1.333.025 €	1.269.164 €
10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-46.756.689 €	-49.613.130 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.120.135 €</b>	<b>229.391 €</b>

## Erträge

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.827 €	389.081 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.989.020 €	3.988.930 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.506.249 €	947.636 €
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.004 €	-914 €
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	60.906.387 €	62.319.981 €
06	Erträge aus Transferleistungen	36.543.489 €	39.067.057 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.056.552 €	44.099.781 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.382.837 €	1.356.697 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	122.255 €	325.435 €
21	Finanzerträge	273.412 €	605.530 €
27	Außerordentliche Erträge	753.854 €	2.424.185 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>152.683.886 €</b>	<b>155.523.399 €</b>

### Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

#### Pos. 01                      Privatrechtliche Leistungsentgelte Kontengruppe 50

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Personaladministration Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	72.300 €	73.917 €
- EDV-Support Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	15.000 €	15.000 €
- Teilnehmergebühren aus Veranstaltungen und Freizeiten (z. B. Frauenbeauftragte, Odenwaldakademie, Kinder- und Jugendförderung, Erziehungsberatung)	22.690 €	27.763 €
- Umsatzerlöse Hausnotruf	0 €	16.490 €
- Umsatzerlöse der Volkshochschule	0 €	230.912 €
- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen des Kreisarchivs (z.B. Jahrbuch „Gelurt“) und sonst. Umsatzerlöse	35.837 €	24.998 €
Summe	145.827 €	389.080 €

**Pos. 02                      Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**  
**Kontengruppe 51**

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (z. B. Revisionsamt, Kfz-Zulassungswesen, Führerscheinwesen, Ordnungs- und Gewerbewesen, Bauaufsicht, Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Vollstreckungsgebühren)	2.911.701 €	2.956.899 €
- Gebühren Vermittlung Krankentransporte (Leitstelle)	932.062 €	945.144 €
- Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	145.257 €	86.887 €
Summe	3.989.020 €	3.988.930 €

**Pos. 03                      Kostenersatzleistungen und -erstattungen**  
**Hauptkonto 548        Kostenersatzleistungen und -erstattungen**  
**Hauptkonto 549        Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Kostenerstattungen vom Bund (z. B. Erstattungen Altersteilzeitgesetz)	40.477 €	40.477 €
- Kostenerstattungen vom Land (z. B. Leitstelle, Erstattung Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe – Fachberatung und -aufsicht Kindertageseinrichtungen und Jugendheime, Zensus)	88.334 €	103.398 €
- Kostenerstattungen vom Land, Überlaufeinrichtung	6.645.786 €	26.010 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. für Vollstreckungshandlungen, Gastschulbeiträge)	316.016 €	336.158 €
- Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (z. B. für Vollstreckungshandlungen)	6.519 €	6.768 €
- Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (z. B. Erstattungen für Ausbildung und versch. Dienstleistungen)	267.788 €	278.460 €
- Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (z. B. Leitstelle, Jugendberufshilfe)	136.167 €	141.745 €
- Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen (z. B. für Ersatzvornahmen)	5.162 €	14.620 €
Summe	7.506.249 €	947.636 €

**Pos. 04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen**  
Kontengruppe 52

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Bestandsveränderungen „Gelurt“	4.004 €	-914 €

**Pos. 05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**  
Kontengruppe 55

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Jagdsteuer	96.136 €	91.400 €
- Erträge aus Kreisumlage	36.749.299 €	37.606.436 €
- Erträge aus Schulumlage	24.060.952 €	24.622.145 €
Summe	60.906.387 €	62.319.981 €

**Pos. 06 Erträge aus Transferleistungen**  
Hauptkonto 547 Ersatz von sozialen Leistungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz	1.490.365 €	1.384.840 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Leistungen Dritter)	364.988 €	397.761 €
- Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	1.011.009 €	1.263.466 €
- Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	454.471 €	506.438 €
- Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (SGB II)	4.468.469 €	4.955.007 €
- Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (SGB II)	18.181.910 €	18.477.932 €
- Leistungsbeteiligung Eingliederung von Arbeitssuchenden (SGB II)	2.246.163 €	2.036.589 €
- Gebühren für die Unterbringung Asylbewerber	0 €	307.997 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Land (z. B. Unterhaltsvorschussgesetz)	2.517.838 €	3.541.966 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Bund	4.663.031 €	4.839.156 €
- Rückzahlung Sozialdarlehen	447.913 €	536.410 €
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	682.368 €	800.307 €
- Erstattung Kosten u. Unterkunft Frauenhaus	14.964 €	19.188 €
Summe	36.543.489 €	39.067.057 €

**Pos. 07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Hauptkonto 540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
Hauptkonto 541	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen
Hauptkonto 542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Hauptkonto 543	Schuldendiensthilfen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Schlüsselzuweisungen	24.984.368 €	27.891.078 €
- Zuweisung zu den Ausgaben für Kreisstraßen	345.823 €	349.581 €
- Zuweisung für die Kommunalisierung der staatl. Verwaltung	2.698.393 €	2.700.951 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (z. B. Infrastrukturkostenhilfe ÖPNV, Sozialbudget – Anteil Land, Ganztagesangebot, Betreuungsangebot, Schule@Zukunft, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	11.707.173 €	12.427.558 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. Sozialbudget – Anteil Landeswohlfahrtsverband)	99.879 €	98.059 €
- Sonstige Zuschüsse und Spenden	200.470 €	191.768 €
- Schuldendiensthilfe Kommunalen Schutzschirm	457.534 €	440.786 €
- Übergangsfond KFA	562.912 €	0 €
Summe	41.056.552 €	44.099.781 €

**Pos. 08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Hauptkonto 546

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis bzw. analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes zeitbezogen aufzulösen. Bei den Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens beträgt die gewöhnliche Nutzungsdauer, die der Auflösung des Sonderpostens zu Grunde gelegt wird, in der Regel fünf Jahre.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (z. B. Schulbaupauschale, Investitionspauschale, sonst. maßnahmenbezogenen Förderungen)	1.382.837 €	1.356.697 €

**Pos. 09 Sonstige ordentliche Erträge**  
Kontengruppe 53

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Erträge für private Telefon-/Internetnutzung	18.027 €	18.571 €
- Erträge aus der Eigenbeteiligung nach § 6a HBeihVO	21.036 €	20.185 €
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	12.727 €	19.314 €
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	48.030 €	252.384 €
- Sonst. betriebl. Erträge (z.B. Jugendsammelwoche)	22.435 €	14.981 €
Summe	122.255 €	325.435 €

**Pos. 21 Finanzerträge**  
Kontengruppe 56 Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Aus-  
leihungen des Finanzanlagevermögens  
Kontengruppe 57 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Bürgschaftsprovisionen	24.537 €	21.500 €
- Gewinnausschüttung Sparkasse	200.000 €	200.000 €
- Zinserträge aus Darlehen an OREG und GZO	10.478 €	26.767 €
- Mahngebühren und Säumniszuschläge	13.905 €	14.735 €
- Erträge aus anderen Beteiligungen (EGO,OWAS) und Wertpapieren (ehem.VHS)	1.211 €	30.461 €
- Bankzinsen	301 €	0 €
- Übrige sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	517 €	246 €
- Zinserträge aus Kassenkrediten	12.569 €	304.761 €
- Auflösung von Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	7.060 €
Summe	273.412 €	605.530 €

**Pos. 27 Außerordentliche Erträge**  
Kontengruppe 59 Außerordentliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Erträge aus abgeschriebenene Forderungen	8.644 €	12.716 €
- Sonstige außerordentliche Erträge	110.438 €	276.760 €
- Sonstige periodenfremde Erträge	632.627 €	2.133.400 €
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	2.145 €	1.309 €
Summe	753.854 €	2.424.185 €



## Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
11	Personalaufwendungen	20.377.981 €	21.784.502 €
12	Versorgungsaufwendungen	3.652.268 €	4.495.770 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.557.672 €	25.735.428 €
14	Abschreibungen	1.806.777 €	2.003.158 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.684.573 €	15.913.298 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	17.466.080 €	17.919.110 €
17	Transferaufwendungen	64.796.741 €	65.438.650 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.840 €	32.514 €
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.138.770 €	2.151.306 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	291.317 €	279.053 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>156.804.019 €</b>	<b>155.752.789 €</b>

### Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

#### Pos. 11 und 12 Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

Kontengruppe 62	Entgelte Arbeitnehmer
Kontengruppe 63	Bezüge Beamte
Kontengruppe 64	Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und Unterstützung
Kontengruppe 65	Sonstige Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Tagegelder und Reisekosten sind ab 2015 aus statistischen Gründen unter der Pos. 11 (zuvor Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zu führen.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. Zulagen	13.089.124 €	13.944.462 €
- Dienst- und Amtsbezüge einschl. Zulagen	4.340.138 €	4.690.093 €
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.567.255 €	2.762.960 €
- Beiträge zur Unfallkasse Hessen	47.798 €	52.856 €
- Beihilfen an Versorgungsempfänger	219.307 €	134.152 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	1.838.373 €	1.958.746 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	1.081.214 €	1.144.887 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen	404.636 €	1.340.498 €
- Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	108.739 €	232.084 €
- Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen	0 €	-314.597 €
- Inanspruchnahme Rückstellungen	0 €	262 €
- Beihilfen Bezüge-/Entgeltbereich	166.794 €	172.546 €
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	33.926 €	27.232 €

- Aufwendungen für Dienstjubiläen	80 €	70 €
- Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	1.406 €	1.508 €
- übrige sonstige Personalaufwendungen	4.796 €	2.757 €
- Tagegelder	12.334 €	11.700 €
- Reisekosten	114.330 €	118.056 €
Summe	24.030.250 €	26.280.272 €

<b>Pos. 13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>
Kontengruppe 60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
Kontengruppe 61	Aufwendungen für bezogene Leistungen
Kontengruppe 67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Kontengruppe 68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
Kontengruppe 69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Büromaterial, Druckerzeugnisse, EDV-Material, Praxis- und Laborbedarf, Arbeitsschutzmittel, Bücher, Porto und Versandkosten, Telefon- und Internetkosten, Reisekosten, Fuhrpark, Repräsentationskosten, sonst. betriebl. Aufwendungen	1.226.292 €	1.160.413 €
- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf, Geschäftsausgaben Schulbereich, sonderpädagogischer Förderbedarf; Schulbudget, Schülerbeförderung	137.784 €	144.428 €
- Aufwand ehrenamtlich Tätige	160.781 €	187.785 €
- Fremdleistungen, Honorarkosten, Instandhaltung techn. Hilfsmittel und EDV, Leiharbeitskräfte (Personalgestellung 50Plus)	485.405 €	677.464 €
- Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für Verwaltungsgebäude, Schulen und Kreisstraßen	19.625.828 €	20.376.795 €
- Aufwendungen für die Nutzung anderer Sportstätten	2.407 €	27.427 €
- Leasing für Büro- und Geschäftsausstattung, Gebühren für externe Datennutzungsverfahren, Wartung und Pflege von Software	667.243 €	822.855 €
- Sachverständige, Gerichtskosten, Beratungsleistungen	64.863 €	28.715 €
- Fraktionsentschädigungen	71.517 €	103.225 €
- Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Behördenintranet, Kosten der Zwangsentstempelung von Fahrzeugen)	53.005 €	53.925 €
- Wartungskosten (Druckerkonzept), Wartungskosten EDV-Anlagen	75.096 €	68.850 €
- Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung	245.403 €	206.353 €
- Beiträge für Versicherungen	633.395 €	653.011 €
- Beiträge an Vereine und Verbände; Mitgliedsbeiträge	216.025 €	224.127 €
- Aufwendungen f. Freizeiten und Veranstaltungen	33.575 €	41.759 €
- Sonstige Aufwendungen	16.528 €	15.482 €

- Zuführung Rückst. Prozesskosten u. ungew. Verb.	68.294 €	264.593 €
- Aufwendungen für Überlaufeinrichtung	6.645.369 €	26.010 €
- Einstellung in sonst. Sonderposten (Schulumlage)	128.862 €	652.211 €
Summe	30.557.672 €	25.735.428 €

**Pos. 14 Abschreibungen**  
Kontengruppe 66

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei der überwiegenden Zahl der Wirtschaftsgüter fünf Jahre. Das Ergebnis beinhaltet sowohl die Abschreibung für Software als auch für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei Fördermaßnahmen wird der Zeitraum der vereinbarten Rückzahlungsverpflichtung zu Grunde gelegt. Analog werden die unter Pos. 08 dargestellten Sonderposten aufgelöst.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Abschreibungen auf UV (Wertberichtigungen auf Forderungen)	497.686 €	657.905 €
- Abschr. auf AV (gel. Investitionszuschüsse, Lizenzen, Soft- u. Hardware, BGA)	1.309.091 €	1.345.253 €
Summe	1.806.777 €	2.003.158 €

**Pos. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**  
Kontengruppe 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Ausgleichsamt, überörtlicher Brandschutz)	59.934 €	44.606 €
- Zuschuss an Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule Odenwaldkreis – (einschl. Hessencampus)	279.050 €	0 €
- Zuschuss an Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	234.434 €	318.263 €
- Zuschuss an OREG mbH (für Geschäftsbesorgung, Regionalmanagement, Qualifizierungsoffensive, ohne ÖPNV, inkl. IGO u. Odinet GmbH)	1.442.981 €	1.357.609 €
- Zuschuss an OREG mbH für ÖPNV (Geschäftsbesorgung, Finanzierung lokaler und regionaler ÖPNV, Schülerbeförderung einschl. Sonderschulverkehr, Umlage Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH)	9.210.814 €	9.314.745 €
- Zuschuss an Odenwald-Tourismus GmbH	143.500 €	80.000 €
- Zuschuss FrankfurtRheinMain GmbH	20.000 €	20.000 €
- Umlage Zweckverband Odenwaldhallenbad	193.920 €	444.960 €
- Zuschuss zur Frühförderung an Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	434.380 €	451.739 €

- Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (z. B. Sozialbudget, Schulsozialarbeit, freie Träger der Jugendhilfe, Vereins- und Sportförderung etc.)	1.336.111 €	1.454.213 €
- Förderung Ganztags- und Betreuungsangebot an Schulen	913.072 €	984.299 €
- Gastschulbeiträge	426.284 €	398.128 €
- Tierkörperbeseitigung	41.016 €	41.505 €
- Sonstige Erstattungen (z. B. an DRK für Leitstelle, Wahlen)	830.269 €	922.763 €
- Erstattung BSO – Selbständige berufliche Schule	109.800 €	67.200 €
- Sonstige Erstattungen an verb. Unternehmen	9.009 €	13.268 €
Summe	15.684.574 €	15.913.298 €

**Pos. 16                      Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**  
Kontengruppe 73

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Krankenhausumlage	1.442.946 €	1.383.838 €
- Altlastenfinanzierungsumlage	15.704 €	0 €
- Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	15.554.400 €	16.100.592 €
- Umlage an den hess. Verwaltungsschulverband	7.617 €	7.562 €
- Umlage Zinsdienst Sonderinvestitionsprogramm (SIP)	445.413 €	427.118 €
Summe	17.466.080 €	17.919.110 €

**Pos. 17                      Transferaufwendungen**  
Kontengruppe 72      Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhaltsvorschußgesetz (UVG)	813.634 €	1.265.918 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	13.740.365 €	14.020.602 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB II	35.110.352 €	35.732.325 €
- Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen	11.880.132 €	11.990.433 €
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an natürliche Personen	2.359.297 €	1.565.528 €
- Sonstige Soziale Erstattungen	892.961 €	863.844 €
Summe	64.796.741 €	65.438.650 €

<b>Pos. 18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>
Kontengruppe 70	Betriebliche Steuern
Kontengruppe 74	Steuern vom Einkommen und Ertrag
Kontengruppe 76	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Kapitalertragsteuer (z.B. aus Dividende Sparkasse) und sonstige betriebliche Steuern	31.840 €	32.514 €

**Pos. 22**                      **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**  
Kontengruppe 77

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Zinsen für Investitionskredite	196.376 €	205.060 €
- Zinsen für Kassenkredite	13.869 €	3.597 €
- Aufwendungen für Zinsderivate	1.457.564 €	1.492.017 €
- Bankzinsen	3.533 €	2.786 €
- Auflösung v. Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	7.060 €
- Zinsdiensthilfe Kommunalen Schutzschirm	457.534 €	440.786 €
Summe	2.138.770 €	2.151.306 €

**Pos. 26**                      **Außerordentliche Aufwendungen**  
Kontengruppe 79

Bezeichnung	Jahresergebnis 2016	Jahresergebnis 2017
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	197.864 €	0 €
- Periodenfremde u. sonst. außerordentl. Aufwend.	91.526 €	266.389 €
- Verluste aus dem Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	1.927 €	12.664 €
Summe	291.317 €	279.053 €

## **D. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtfinanzzrechnung**

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung kann gem. § 47 GemHVO in der direkten oder in der indirekten Form dargestellt werden. Der Odenwaldkreis stellt die Finanzrechnung nach der direkten Methode dar.

Die Finanzrechnung betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode wird der Finanzmittelfluss zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Odenwaldkreis hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 einen Finanzmittelbestand in Höhe von 1.072.655,41 €. Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt 645.553,34 €. Hierdurch erhöht sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2017 auf 1.410.622,59 €.

## E. Sonstige Angaben

### a) Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Odenwaldkreises sind gemäß § 8 HKO der Kreistag und der Kreisausschuss.

#### 1.) Kreistag

Oberstes Organ des Odenwaldkreises ist der Kreistag. Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Kreises und überwacht die gesamte Verwaltung.

Die Zahl der Abgeordneten im Kreistag des Odenwaldkreises beträgt nach § 25 HKO 51 Mitglieder. Diese verteilen sich zum Stichtag 31.12.2017 wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
SPD	18
CDU	11
ÜWG	7
AfD	5
Bündnis 90/Die Grünen	4
FDP	3
Die Linke	2
fraktionslos	1
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>

Zum 31.12.2017 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreistag des Odenwaldkreises an (Kommunalwahl am 06.03.2016):

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 1 Bardohl, Günter   | 27 Kübler, Reinhard      |
| 2 Becker, Jörg  | 28 Kunstein, Karl-Ludwig |
| 3 Bosse, Peter-Joachim  | 29 Lannert, Judith       |
| 4 Bühler-Kowarsch, Elisabeth                                    | 30 Löw, Renate           |
| 5 Buschmann, Harald   | 31 Maruhn, Lars          |
| 6 Eichner, Joachim  | 32 Müller, Dieter        |
| 7 Emig, Jutta   | 33 Ober, Dr. Erika       |
| 8 Engel, Martin   | 34 Olt, Uwe              |
| 9 Engels, Eric  | 35 Petersik, Erich       |
| 10 Ertl, Manfred  | 36 Promny, Moritz        |
| 11 Funken, Sandra   | 37 Raab, Georg           |
| 12 Gänsle, Michael  | 38 Robischon, Dr. Tobias |
| 13 Gerbig, Walter   | 39 Schimpf, Peter        |
| 14 Giebenhain, Raoul  | 40 Schindler, Tassilo    |
| 15 Heckmann, Brigitte   | 41 Schmauß, Kevin        |
| 16 Heldmann, Eva  | 42 Schnur, Horst         |
| 17 Hirschbichler, Mathias                                       | 43 Seeger, Joshua        |
| 18 Holschuh, Rüdiger (Kreistagsvorsitzender)                    | 44 Seiler, Hedwig        |
| 19 Horlacher, Gerhard   | 45 Smith, Curtis         |
| 20 Ihrig, Thomas  | 46 Springer, Jörg        |
| 21 Kabel, Hannelore (bis November 2017; dann<br>Müller, Rainer) | 47 Verst, Günter         |
| 22 Klingenberg, Sabrina   | 48 Vierheller, Michael   |
| 23 Kowarsch, Horst  | 49 Weber, Dr. Alwin      |
| 24 Kredel, Willi  | 50 Weidmann, Achim       |
| 25 Krieger, Stephan   | 51 Zips, Dr. Arno        |
| 26 Krings, Rekha  |                          |



## 2.) Kreisausschuss

Der Kreisausschuss besorgt die laufende Verwaltung. Der Kreisausschuss setzt sich aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 10 weiteren Mitgliedern zusammen.

Zum 01. Januar 2017 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreisausschuss an:

- |    |                            |                           |
|----|----------------------------|---------------------------|
| 1  | Matiaske, Frank            | Landrat                   |
| 2  | Grobeis, Oliver            | Erster Kreisbeigeordneter |
| 3  | Flecken, Raimund           |                           |
| 4  | Funken, Andreas            |                           |
| 5  | Hopp, Torsten-Tankmar      |                           |
| 6  | Resch, Anna                |                           |
| 7  | Reuter, Dr. Michael        |                           |
| 8  | Röchner, Franz             |                           |
| 9  | Schmauß, Monika            |                           |
| 10 | Vetter, Michael            |                           |
| 11 | Weyrauch, Christa          |                           |
| 12 | zu Erbach-Fürstenau, Louis |                           |

### **b) Anzahl der Bediensteten**

Zum Stichtag 31.12.2017 stand folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis zum Odenwaldkreis (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

Beamte	103
Beschäftigte	375
<b>Insgesamt</b>	<b>478</b>

### **c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken**

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO sind Sachverhalte, aus denen sich in der Zukunft finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Nachfolgend sind die wesentlichen finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen zum 31.12.2017 angeführt:

	<b>Betrag in €</b>
Versicherungen	77.717,70 €
Mitgliedschaften	224.127,34
Dienstleistungs-/Leasing-/Mietverträge	17.540.191,84
Gebühren	210.035,90
Miet- und Pachtverträge unbewegliche Wirtschaftsgüter	7.486.777,74

Aufgrund der Verpflichtung zur Verlustübernahme für die Eigenbetriebe des Odenwaldkreises und der aktivierten Beteiligungen bestehen finanzielle Risiken in nicht vorhersehbarer Höhe.

Zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Kassenkrediten werden im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements Derivatgeschäfte abgeschlossen. Derivate sind schwebende Geschäfte und damit grundsätzlich nicht bilanzierungsfähig.

Zum Bilanzstichtag bestehen nachfolgende Derivate:

<b>Bezeichnung des Derivatgeschäfts</b>	<b>Nominalwert in €</b>	<b>Marktwert zum Bilanzstichtag in €</b>
Payer-Swap Kassenkredit	45.000.000,00	-4.194.777,36
Payer-Swap Darlehen	1.369.425,10	-249.078,68

Die Bewertung basiert auf den durch das betreffende Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2017, die keine Verbindlichkeiten für den Odenwaldkreis darstellen.

Die unter Tz. 3.1 dargestellten Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen werden nach § 41 Abs. 6 GemHVO in Verbindung mit § 6 a EStG nach dem Teilwertverfahren ermittelt. Der nach diesem Verfahren für die Abzinsung zu Grunde zu legende Rechnungszinsfuß von 6% führt zu Rückstellungsbeträgen, die in der Höhe nicht den erforderlichen Beträgen gemäß Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG) entsprechen. Bei Anwendung des nach § 253 Abs. 2 HGB geltenden Rechnungszinsfußes von 3,68 % würde sich ein um 9.467.245 € höherer Rückstellungsbedarf gegenüber dem vorgenannten Teilwertverfahren nach § 41 Abs. 6 GemHVO ergeben. Nicht berücksichtigt sind hierbei die zukünftigen Gehalts- und Tarifsteigerungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für den notwendigen Erfüllungsbetrag zu berücksichtigen wären.

### d) Fremde Mittel

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO ist die nachfolgende Übersicht über die fremden Finanzmittel zum Bilanzstichtag zu erstellen:

<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in €</b>
4861005	Durchlaufende Gelder SKBG (OP)	182.025,76
4861100	Durchlaufende Gelder	1.502,70
4861180	Durchlaufende Gelder Veranstaltung Sozialmesse	438,14
4861210	Abwicklung Gelder Katastrophenschutz	1.206,00
4861250	Durchlaufende Gelder U3-Ausbau	147.160,00
4861390	Abwicklung LWV Leistungen	-749,08
4861430	Abwicklung Erste Hilfe Unfallkasse	14.003,55
4863330	Abwicklung BAFÖG	500,00
4863350	Abwicklung Jugendgerichtshilfe	6.535,38
4863370	Bußgelder f. d. Aufgabenbereich sexueller Missbrauch	3.141,29
4865401	Abwicklung Prüfungsgebühren Jägerprüfung	2.602,49
<b>Summe</b>		<b>358.366,23</b>

### e) Treuhandverpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO sind Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, im Anhang anzugeben.

Bei der Treuhandverpflichtung handelt es sich um den vom Odenwaldkreis treuhänderisch für den Kreis Darmstadt-Dieburg übernommenen und gehaltenen Anteil am Stammkapital an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH in Höhe von 142.225,56 €.

## f) Bürgschaften

	Stand 31.12.2017 in €
<b>Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen</b>	<b>30.981.189,07 €</b>

### 1.) Zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Im Zuge der Umwandlung der bisherigen Eigenbetriebe Kreiskrankenhaus Erbach und Al-  
teneinrichtungen des Odenwaldkreises in die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH  
sind die in zurückliegender Zeit für verschiedene Investitionsmaßnahmen auf- bzw. über-  
nommenen Kredite im Jahr 2001 auf die neue Gesellschaft übertragen worden. Um die bis-  
herigen Kommunalkreditkonditionen bei den verzinlichen Darlehen beibehalten zu können,  
hat der Kreistag des Odenwaldkreises in seiner Sitzung am 16. Dezember 2002 die Über-  
nahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH  
für bestehende Kreditverpflichtungen beschlossen. Die entsprechenden aufsichtsbehördli-  
chen Genehmigungen wurden am 16. Januar 2003 erteilt.

Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 7. November 2005 die ursprüngliche  
Bürgschaftssumme von 3.000.000 € für Kassenkredite auf 5.000.000 € erhöht, da der Kas-  
senkreditrahmen zur Sicherung der Liquidität angepasst werden musste.

Ferner hat der Kreistag in seiner Sitzung am 8. September 2008 der Übernahme einer Aus-  
fallbürgschaft in Höhe von insgesamt 5.500.000 € für die Restfinanzierung der Baumaß-  
nahme „Neubau eines Funktionstraktes am Kreiskrankenhaus Erbach“ beschlossen. Die  
aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 8. Oktober 2008 erteilt.

Mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 26. Mai 2009 wurde die Bürgschaftssumme  
für Kassenkredite von 5.000.000 € auf 8.000.000 € erhöht.

Für die durch die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfolgte Aufnahme eines Dar-  
lehens in Höhe von 2.575.000 € zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Bereich  
der Einrichtung einer Kantine und der Erweiterung des Parkraumes hat der Kreistag in sei-  
ner Sitzung am 02. November 2009 die Übernahme einer Bürgschaft beschlossen. Die auf-  
sichtsbehördliche Genehmigung wurde am 4. Januar 2010 erteilt.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes und Aufsto-  
ckung am Kreiskrankenhaus, 2. Bauabschnitt“ hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13.  
Dezember 2010 die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme in  
Höhe von 5.550.000 € beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 21.  
Februar 2011 erteilt.

Die Bürgschaftssumme für Kassenkredite wurde mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung  
vom 19. Dezember 2012 von 8.000.000 € auf 10.000.000 € erhöht. Mit aufsichtsbehördli-  
cher Genehmigung vom 24. Mai 2017 wurde diese Bürgschaft auf 12.500.000 € erweitert.

Zum 31.12.2017 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflich-  
tung gegenüber der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH 25.176.420,04 €.

## 2.) Zugunsten der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seinen Sitzungen am 5. Mai 2003 und am 15. November 2004 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der OREG mbH zum Erwerb sowie weitergehender Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen der posteigenen Liegenschaft in Erbach, Michelstädter Straße 6, beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 14. November 2003 bzw. 21. April 2005 erteilt.

Des Weiteren hat der Kreistag in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 die Übernahme von Ausfallbürgschaften in Höhe von 950.000 € für Investitionsvorhaben zur Entwicklung des „Parks für grüne Technologien“ auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Hainhaus beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 19. November 2010 erteilt.

Am 12. Dezember 2011 hat der Kreistag die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 307.750 € zugunsten der Windpark Hainhaus GmbH & Co. KG für die Errichtung eines Windkrafttrades beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am

02. Mai 2012 über die tatsächlich mit den Banken vereinbarte Bürgschaftssumme in Höhe von 303.724,80 € erteilt.

Mit Beschluss des Kreistages vom 15. Dezember 2014 wurden Ausfallbürgschaften zugunsten der Brenergo Gesellschaft für Breitband und regenerative Energien mbH vor dem Hintergrund des Breitbandausbaus im Odenwaldkreis in Höhe von 4,3 Mio. € übernommen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 22. April 2015 bzw. 08. Juni 2015 erteilt.

Zum 31.12.2017 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH 5.804.769,03 €.

### **g) Übernahme von Haushaltsresten**

Gemäß § 21 Abs. 3 GemHVO werden die Ansätze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die nach § 100 der HGO genehmigt und bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind, für übertragbar erklärt.

Die gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 geplanten und nicht durchgeführten Investitionen belaufen sich insgesamt auf 2.138.019,84 € und werden kraft Gesetz für übertragbar erklärt. Die Zusammensetzung ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

- schulbezogene Investitionen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)	833.957,00 €
- Investitionen Datenverarbeitung und Geschäftsausstattung (gegenseitige Deckungsfähigkeit auf Ebene des Gesamtfinanzhaushalts)	1.064.356,00 €
- Sonstige Investitionen:	
001051 Investitionsförderprogramm	10.000,00 €
011050 Zuschüsse Sportgeräte u. Sportanlagen	100.000,00 €
011051 Zuschüsse Vereinsförderung	6.406,84 €
011052 Zuschüsse sonstige Bereiche	8.300,00 €
057041 Zuschüsse für Investitionen im Feuerwehrbereich	100.000,00 €
057044 Zuschüsse für Investitionen im Rettungsbereich	15.000,00 €
Gesamt	2.138.019,84 €

## h) Entwicklung Erhebung der Schulumlage

Gemäß § 50 Abs. 3 FAG hat der Landkreis eine Schulumlage „zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger“ zu erheben. Die Schulumlage ist demnach kostendeckend festzusetzen und abzurechnen. Seit 2012 sind im Jahresabschluss entstehende Überschüsse nach § 41 Abs. 8 GemHVO einem Sonderposten zuzuführen und im Folgejahr ertragswirksam aufzulösen. Im Fall einer Unterdeckung erfolgt eine Verrechnung mit künftigen Überschüssen.

Die Entwicklung der zu verrechnenden Unterdeckung in Folgejahren stellt sich wie folgt dar:

2016: Sonderposten nach § 50 Abs. 3 FAG zum 31.12.2016	-1.078.345,46 €
Überdeckung Erhebung Schulumlage	-652.211,27 €
Sonderposten nach § 50 Abs. 3 FAG zum 31.12.2017	<u>-1.730.556,73 €</u>

## i) Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze

Die Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze im Sinne einer Nichtaufgriffsgrenze stellt keine Wesentlichkeitsgrenze für die Zwecke der Abschlussprüfung durch das Revisionsamt dar. Hierfür sind die berufsständischen Ausführungen der Wirtschaftsprüfer und die Bilanz-Kommentierung einschlägig. Die von der Kommune bestimmte Erheblichkeitsgrenze ist ein standardisierter und pauschalierter Betrag zur effizienten und effektiven Erledigung der Jahresabschlusserstellung.

Durch die Festlegung von Grenzwerten wird eine Art Nichtaufgriffsgrenze definiert, unterhalb derer die Darstellung des einzelnen Geschäftsvorfalles unterbleiben bzw. auf eine Periodenabgrenzung verzichtet werden kann. Nach gängiger Berechnungsmethodik wird die Erheblichkeitsgrenze im Bereich des Odenwaldkreises für Jahresabschlüsse ab 2016 auf 13.150 € festgelegt. Die ermittelte Erheblichkeitsgrenze gilt je Einzelfall (Geschäftsvorfall).

## Anlagen zum Anhang

Dem Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Übersichten beigefügt:

- **Anlagenspiegel**
- **Rückstellungsspiegel**
- **Verbindlichkeitenspiegel**
- **Forderungsspiegel**

## **Anlagenpiegel**

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens  
(§ 52 Abs. 1 GemHVO)**



Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31.12.2017

Anlagevermögen	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	Umbuchungen (lfd. HHJ)	Kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1 Konzessionen/Lizenzen u.ä. Rechte	1.076.077,36	131.443,73	-8.694,44		1.198.826,65	-828.037,36		-111.851,29		-939.888,65	258.938,00	248.040,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	19.900.583,24	31.387,71			19.931.970,95	-4.138.877,24		-698.846,70		-4.837.723,94	15.094.247,01	15.761.706,00
<b>Summe</b>	<b>20.976.660,60</b>	<b>162.831,44</b>	<b>-8.694,44</b>		<b>21.130.797,60</b>	<b>-4.966.914,60</b>		<b>-810.697,99</b>		<b>-5.777.612,59</b>	<b>15.353.185,01</b>	<b>16.009.746,00</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken												
2.3 Sachanlagen im Gemeindebrauch, Infrastrukturverm.	27.196,00				27.196,00						27.196,00	27.196,00
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung												
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.208.279,11	495.424,36	-1.574.879,79		6.128.823,68	-5.145.450,11		1.009.778,43		-4.135.671,68	1.993.152,00	2.062.829,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		30.071,90			30.071,90						30.071,90	
<b>Summe</b>	<b>7.235.475,11</b>	<b>525.496,26</b>	<b>-1.574.879,79</b>		<b>6.186.091,58</b>	<b>-5.145.450,11</b>		<b>1.009.778,43</b>		<b>-4.135.671,68</b>	<b>2.050.419,90</b>	<b>2.090.025,00</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	117.136.248,43	-889.015,33			116.247.233,10	-8.105.355,43				-8.105.355,43	108.141.877,67	109.030.893,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	920.770,85	2.901.364,35			3.822.135,20						3.822.135,20	920.770,85
3.3 Beteiligungen	311.307,82				311.307,82	-286.849,51				-286.849,51	24.458,31	24.458,31
3.4 AusLa Untern. m.d.e. Beteiligungsverh. besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	751.386,83	1.391.834,28			2.143.221,11						2.143.221,11	751.386,83
3.6 sonstige Finanzanlagen	64.220,58	-204,52			64.016,06						64.016,06	64.220,58
<b>Summe</b>	<b>119.183.934,51</b>	<b>3.403.978,78</b>			<b>122.587.913,29</b>	<b>-8.392.204,94</b>				<b>-8.392.204,94</b>	<b>114.195.708,35</b>	<b>110.791.729,57</b>
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00				1,00						1,00	1,00
<b>Gesamtsumme (1. bis 4.)</b>	<b>147.396.071,22</b>	<b>4.092.306,48</b>	<b>-1.583.574,23</b>		<b>149.904.803,47</b>	<b>-18.504.569,65</b>		<b>199.080,44</b>		<b>-18.305.489,21</b>	<b>131.599.314,26</b>	<b>128.891.501,57</b>

## Rückstellungsspiegel

### Übersicht über den Stand der Rückstellungen (§ 52 Abs. 3 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01.2017	+ Zuführungen / - Auflösung bzw. Inanspruchnahme in 2017	Stand zum 31.12.2017
<b>Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	25.987.645	+1.340.498 -219.671	27.108.472
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	6.245.278	+232.084 -172.463	6.304.899
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	13.487	+0 -9.870	3.617
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	840.991	+278.406 -220.112	899.285
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	2.645.990	+1.267.401 -1.038.021	2.884.370
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>35.733.391</b>	<b>+1.467.252</b>	<b>37.200.643</b>

**Verbindlichkeitspiegel**  
**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten**  
**(§ 52 Abs. 2 GemHVO)**

Pos.	Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn 2017	Stand zum Ende 2017	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	20.244.342,74 €	22.208.923,59 €	932.523,25 €	3.811.517,65 €	17.464.882,69 €
4.2.1	davon gegenüber Kreditinstituten	20.047.649,00 €	22.040.012,15 €	904.740,95 €	3.700.388,51 €	17.434.882,69 €
4.2.2	davon gegenüber öffentlichen Kreditgebern	196.693,74 €	168.911,44 €	27.782,30 €	111.129,14 €	30.000,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	144.800.000,00 €	144.000.000,00 €	144.000.000,00 €		
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	969.920,14 €	1.062.679,27 €	1.062.679,27 €		
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171.778,09 €	245.955,16 €	245.955,16 €		
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	374.332,36 €	450.904,09 €	450.904,09 €		
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	615.405,73 €	764.329,65 €	764.329,65 €		
	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>167.175.779,06 €</b>	<b>168.732.791,76 €</b>	<b>147.456.391,42 €</b>	<b>3.811.517,65 €</b>	<b>17.464.882,69 €</b>

## Forderungsspiegel

### Übersicht über den Stand der Forderungen (§ 52 Abs. 4 GemHVO)

Pos.	Forderungen	Stand zu Beginn 2017	Stand zum Ende 2017	davon mit Rest- laufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Rest- laufzeit über 5 Jahren
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	11.598.255,72 €	11.395.661,25 €	2.705.859,66 €	1.559.772,12 €	7.130.029,49 €
2.3.1	Forderungen aus Transferleistungen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	3.341.985,19 €	3.067.323,74 €	3.067.323,74 €		
		-1.586.688,22 €	-1.664.559,75 €			
		-13.714,01 €	-14.554,30 €			
		-1.092.407,93 €	-1.349.373,37 €			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	357.673,53 €	359.677,61 €	359.677,61 €		
		-217.156,03 €	-227.029,84 €			
		-6.151,38 €	-6.204,21 €			
		-32.741,08 €	-34.413,96 €			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	771.522,90 €	592.341,08 €	592.341,08 €		
		-16.270,02 €	-17.931,14 €			
		-2.297,97 €	-1.802,87 €			
		-9.093,90 €	-12.267,37 €			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	708.019,20 €	1.291.047,88 €	1.291.047,88 €		
		-29,48 €	-475,13 €			
2.3.5	Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	234.576,17 €	255.868,09 €	255.868,09 €		
	<b>Summe der Forderungen</b>	<b>17.012.032,71 €</b>	<b>16.961.919,65 €</b>	<b>8.272.118,06 €</b>	<b>1.559.772,12 €</b>	<b>7.130.029,49 €</b>

## **F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen**

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-141,00	141,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-284.690,50	-242.500,00	-280.804,00	38.304,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.914,34	-650,00	-3.970,04	3.320,04
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.294.100,00	-1.294.100,00	-1.299.863,00	5.763,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-195.976,00		-195.976,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.582.704,84</b>	<b>-1.733.226,00</b>	<b>-1.584.778,04</b>	<b>-148.447,96</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.040.220,10	1.108.867,00	1.114.112,28	-5.245,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	126.047,14	141.170,00	133.612,40	7.557,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.937,41	437.792,00	444.531,13	-6.739,13
14	66	Abschreibungen	6.966,58	257.052,00	8.715,75	248.336,25
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.002.638,53	6.683.327,00	6.900.673,09	-217.346,09
17	72	Transferaufwendungen	353,30	1.000,00	122,00	878,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.839,90	31.650,00	31.808,25	-158,25
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.598.002,96</b>	<b>8.660.858,00</b>	<b>8.633.574,90</b>	<b>27.283,10</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.015.298,12</b>	<b>6.927.632,00</b>	<b>7.048.796,86</b>	<b>-121.164,86</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-211.689,07	-242.210,00	-257.228,19	15.018,19
22	77	Finanzaufwendungen	115.662,43	118.506,00	129.212,37	-10.706,37
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-96.026,64</b>	<b>-123.704,00</b>	<b>-128.015,82</b>	<b>4.311,82</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>6.919.271,48</b>	<b>6.803.928,00</b>	<b>6.920.781,04</b>	<b>-116.853,04</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-348,94		-200.246,44	200.246,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	197.863,50		586,00	-586,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>197.514,56</b>		<b>-199.660,44</b>	<b>199.660,44</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>7.116.786,04</b>	<b>6.803.928,00</b>	<b>6.721.120,60</b>	<b>82.807,40</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-45.120,00	-844.685,00	-1.174.383,81	329.698,81
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		233.848,00	311.904,45	-78.056,45
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-45.120,00</b>	<b>-610.837,00</b>	<b>-862.479,36</b>	<b>251.642,36</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.071.666,04</b>	<b>6.193.091,00</b>	<b>5.858.641,24</b>	<b>334.449,76</b>

## **Erläuterung Teilergebnisrechnung**

### **Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen**

#### Zu Position-Nr. 15: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Die gegenüber dem Planungsansatz von 6.683.327,00 € erfolgte Überschreitung in Höhe von 217.346,09 € beruht auf der Erhebung einer Sonderumlage in 2017 in Höhe von 249.600 € durch den Hallenbadzweckverband Odenwaldkreis, mit dem ein Beteiligungsverhältnis besteht.

#### Zu Position-Nr. 25: Außerordentliche Erträge

Die im Haushaltsansatz nicht enthaltenen außerordentlichen Erträge in Höhe von 200.246,44 € betreffen nahezu ausschließlich die Rückzahlung eines Teils des in 2016 an das verbundene Unternehmen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) gewährten Zuschusses in Höhe von 200.000 €.

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-116.947,84	-100.600,00	-108.340,48	7.740,48
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.052,92	-160.200,00	-155.894,43	-4.305,57
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-295.639,27	-219.250,00	-313.810,74	94.560,74
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-4.004,48		914,28	-914,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-192.954,06	-188.500,00	-197.796,43	9.296,43
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen			-169,00	169,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-39.290,63	-38.100,00	-187.722,17	149.622,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-808.889,20</b>	<b>-706.650,00</b>	<b>-962.818,97</b>	<b>256.168,97</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.366.019,15	3.503.960,00	3.669.128,97	-165.168,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.223.514,61	2.520.445,00	2.973.364,80	-452.919,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.719.847,51	3.233.289,00	3.087.785,50	145.503,50
14	66	Abschreibungen	177.444,94	242.044,00	179.059,62	62.984,38
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	129.206,69	99.100,00	148.432,71	-49.332,71
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.616,92	8.000,00	7.562,33	437,67
17	72	Transferaufwendungen	2.867,36	750,00	992,69	-242,69
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			705,14	-705,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.626.517,18</b>	<b>9.607.588,00</b>	<b>10.067.031,76</b>	<b>-459.443,76</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.817.627,98</b>	<b>8.900.938,00</b>	<b>9.104.212,79</b>	<b>-203.274,79</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-153,05		-197,94	197,94
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-153,05</b>		<b>-197,94</b>	<b>197,94</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>7.817.474,93</b>	<b>8.900.938,00</b>	<b>9.104.014,85</b>	<b>-203.076,85</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-10.042,93		-196.656,25	196.656,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.796,49		56.722,59	-56.722,59
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-7.246,44</b>		<b>-139.933,66</b>	<b>139.933,66</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>7.810.228,49</b>	<b>8.900.938,00</b>	<b>8.964.081,19</b>	<b>-63.143,19</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-826,66	-5.765.773,00	-8.568.390,73	2.802.617,73
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	16.590,67	747.488,00	1.176.643,67	-429.155,67
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.764,01</b>	<b>-5.018.285,00</b>	<b>-7.391.747,06</b>	<b>2.373.462,06</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.825.992,50</b>	<b>3.882.653,00</b>	<b>1.572.334,13</b>	<b>2.310.318,87</b>



## **Erläuterung Teilergebnisrechnung**

### **Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben**

#### Zu Position-Nr. 09: Sonstige ordentliche Erträge

Der Betrag von 187.722,17 € beinhaltet die Auflösung von Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe, Prozesskosten und ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe von 140.213,43 €.

#### Zu Position-Nr. 012: Versorgungsaufwendungen

Die Überschreitung im Bereich der Versorgungsaufwendungen in Höhe von 452.919,80 € resultiert vorwiegend aus der Erfordernis der Einstellung höherer Pensions- und Beihilfenrückstellungen nach Berechnung der Versorgungskasse Hessen (Ansatz: 742.949 €; Ist: 1.257.985 €).,

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.778,00	-2.000,00	-1.011,36	-988,64
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-6.648.983,45	-500,00	-34.083,45	33.583,45
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-32.663.816,82	-35.193.814,00	-33.941.993,82	-1.251.820,18
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.280.843,28	-9.662.789,00	-9.712.136,87	49.347,87
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-166,20	166,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.623,95	-5.330,00	-102.982,22	97.652,22
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-48.613.045,50</b>	<b>-44.864.433,00</b>	<b>-43.792.373,92</b>	<b>-1.072.059,08</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.390.978,24	4.870.905,00	4.654.944,18	215.960,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	452.261,99	490.132,00	476.890,48	13.241,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.362.043,72	668.842,00	768.711,91	-99.869,91
14	66	Abschreibungen	301.437,02	152.730,00	295.268,99	-142.538,99
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	704.936,78	936.045,00	772.902,98	163.142,02
17	72	Transferaufwendungen	51.561.365,97	52.365.300,00	51.609.391,99	755.908,01
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>64.773.023,72</b>	<b>59.483.954,00</b>	<b>58.578.110,53</b>	<b>905.843,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>16.159.978,22</b>	<b>14.619.521,00</b>	<b>14.785.736,61</b>	<b>-166.215,61</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>16.159.978,22</b>	<b>14.619.521,00</b>	<b>14.785.736,61</b>	<b>-166.215,61</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-138.536,91		-241.102,13	241.102,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	30.465,33		62.017,98	-62.017,98
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-108.071,58</b>		<b>-179.084,15</b>	<b>179.084,15</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.051.906,64</b>	<b>14.619.521,00</b>	<b>14.606.652,46</b>	<b>12.868,54</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.424,00	1.622.467,00	2.520.236,72	-897.769,72
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.424,00</b>	<b>1.622.467,00</b>	<b>2.520.236,72</b>	<b>-897.769,72</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.067.330,64</b>	<b>16.241.988,00</b>	<b>17.126.889,18</b>	<b>-884.901,18</b>

## **Erläuterung Teilergebnisrechnung**

### **Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung**

#### Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis in Höhe von 1.251.820,18 € beruht insbesondere auf geringeren Kostenerstattungen von sozialen Leistungen von Seiten des Bundes in Höhe von 1.331.768 € im Bereich der Leistungsbeteiligung Arbeitslosengeld ohne Kosten der Unterkunft.

Im Gegenzug haben sich die in Pos. 17 dargestellten Transferaufwendungen ebenfalls gegenüber dem Planungsansatz um 755.908,01 € reduziert.

#### Zu Position-Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Das gegenüber dem Planungsansatz von 668.842 € um 99.869,91 € tatsächlich höhere Ergebnis resultiert aus der Einstellung von Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Prozesskosten in Höhe von 181.900 €, für die in 2017 ein zentraler Ansatz im Produktbereich 10 gebildet wurde.

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.824,23	-267.350,00	-262.982,29	-4.367,71
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67,09			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-382.234,97	-404.700,00	-419.817,89	15.117,89
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-24.060.952,00	-24.626.155,00	-24.622.145,00	-4.010,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.879.672,06	-5.463.712,00	-5.125.063,38	-338.648,62
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.181.333,28	-1.285.250,00	-1.452.047,74	166.797,74
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.072.087,94	-900.322,00	-1.031.626,10	131.304,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-29.753,09	-13.500,00	-14.896,24	1.396,24
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-30.633.924,66</b>	<b>-32.960.989,00</b>	<b>-32.928.578,64</b>	<b>-32.410,36</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.391.364,31	5.184.128,00	5.002.276,10	181.851,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	334.647,28	390.647,00	376.424,64	14.222,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.564.434,17	17.670.588,00	17.458.658,58	211.929,42
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	128.861,84		652.211,27	-652.211,27
14	66	Abschreibungen	1.034.824,97	945.305,00	1.073.600,64	-128.295,64
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.889.882,33	7.299.711,00	7.043.768,23	255.942,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	445.413,00	442.000,00	427.118,00	14.882,00
17	72	Transferaufwendungen	13.149.390,61	15.245.300,00	13.733.328,34	1.511.971,66
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>42.809.956,67</b>	<b>47.177.679,00</b>	<b>45.115.174,53</b>	<b>2.062.504,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>12.176.032,01</b>	<b>14.216.690,00</b>	<b>12.186.595,89</b>	<b>2.030.094,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-155,82		-74,57	74,57
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-155,82</b>		<b>-74,57</b>	<b>74,57</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>12.175.876,19</b>	<b>14.216.690,00</b>	<b>12.186.521,32</b>	<b>2.030.168,68</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-586.144,80		-1.759.326,60	1.759.326,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	59.990,65		110.484,16	-110.484,16
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-526.154,15</b>		<b>-1.648.842,44</b>	<b>1.648.842,44</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.649.722,04</b>	<b>14.216.690,00</b>	<b>10.537.678,88</b>	<b>3.679.011,12</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	12.665,00	1.408.404,00	2.292.448,52	-884.044,52
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.665,00</b>	<b>1.408.404,00</b>	<b>2.292.448,52</b>	<b>-884.044,52</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.662.387,04</b>	<b>15.625.094,00</b>	<b>12.830.127,40</b>	<b>2.794.966,60</b>

## **Erläuterung Teilergebnisrechnung**

### **Produktbereich 03 Schule und Jugend**

#### Zu Position-Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet den in Tz. 2.3 der Vermögensrechnung enthaltenen

#### Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis im Bereich Transferaufwendungen von 1.512.812,72 € resultiert überwiegend aus tatsächlich geringeren Aufwendungen (7.427.757,85 €) für Jugendhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen, als dies die Planung vorgesehen hat (Planungsansatz: 8.920.000 €).

#### Zu Position-Nr. 25: Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 1.759.326,60 € setzen sich wie folgt zusammen:

##### a) Produktgruppe 0310 Schulangelegenheiten

Die hierin enthaltenen außerordentlichen Erträge in Höhe von 586.781,88 € betreffen die Erstattung aus der Nebenkostenabrechnung 2016 des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement für die Schulgebäude.

##### b) Produktgruppe 0330 Jugendamt

Die auf den Bereich des Jugendamtes entfallenden außerordentlichen Erträge betreffen nahezu ausschließlich Kostenerstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer für im Vorjahr entstandene Kosten (sog. periodenfremde Erträge).

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Bauwesen</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-855,00			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-757.567,71	-514.000,00	-749.107,34	235.107,34
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-20.000,00	-4.511,53	-15.488,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-345.823,00	-345.000,00	-349.581,00	4.581,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-127,00	-127,00	-1.123,26	996,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.836,24	4.836,24
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.104.372,71</b>	<b>-879.127,00</b>	<b>-1.109.159,37</b>	<b>230.032,37</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.458.510,94	1.542.883,00	1.489.665,93	53.217,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	117.021,93	122.519,00	119.658,49	2.860,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678.640,06	3.049.623,00	3.052.958,19	-3.335,19
14	66	Abschreibungen	45.412,81	29.351,00	69.673,89	-40.322,89
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.947,34	12.500,00	2.425,00	10.075,00
17	72	Transferaufwendungen	82.763,88	91.800,00	94.814,60	-3.014,60
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.387.296,96</b>	<b>4.848.676,00</b>	<b>4.829.196,10</b>	<b>19.479,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.282.924,25</b>	<b>3.969.549,00</b>	<b>3.720.036,73</b>	<b>249.512,27</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	1,41		9,96	-9,96
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1,41</b>		<b>9,96</b>	<b>-9,96</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>3.282.925,66</b>	<b>3.969.549,00</b>	<b>3.720.046,69</b>	<b>249.502,31</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-375,05		-920,82	920,82
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	197,09		1,60	-1,60
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-177,96</b>		<b>-919,22</b>	<b>919,22</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.282.747,70</b>	<b>3.969.549,00</b>	<b>3.719.127,47</b>	<b>250.421,53</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	33,33	510.314,00	659.675,30	-149.361,30
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>33,33</b>	<b>510.314,00</b>	<b>659.675,30</b>	<b>-149.361,30</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.282.781,03</b>	<b>4.479.863,00</b>	<b>4.378.802,77</b>	<b>101.060,23</b>

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-16.490,47	16.490,47
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.446.239,74	-2.287.643,00	-2.464.795,81	177.152,81
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-169.412,24	-158.186,00	-169.622,53	11.436,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-54.457,26	-16.000,00	-38.972,26	22.972,26
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-12.372,00	-16.836,00	-13.562,00	-3.274,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-34.439,59	-150,00	-11.863,82	11.713,82
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.716.920,83</b>	<b>-2.478.815,00</b>	<b>-2.715.306,89</b>	<b>236.491,89</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.576.985,14	2.693.371,00	2.696.964,52	-3.593,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	212.273,95	225.439,00	224.680,08	758,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	571.055,70	670.669,00	602.510,06	68.158,94
14	66	Abschreibungen	95.486,40	92.862,00	94.968,12	-2.106,12
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	818.159,96	757.157,00	923.696,38	-166.539,38
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	15.704,00	16.000,00		16.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.289.665,15</b>	<b>4.455.498,00</b>	<b>4.542.819,16</b>	<b>-87.321,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.572.744,32</b>	<b>1.976.683,00</b>	<b>1.827.512,27</b>	<b>149.170,73</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.572.744,32</b>	<b>1.976.683,00</b>	<b>1.827.512,27</b>	<b>149.170,73</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-13.758,06		-23.907,47	23.907,47
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2,76		11.709,86	-11.709,86
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-13.755,30</b>		<b>-12.197,61</b>	<b>12.197,61</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.558.989,02</b>	<b>1.976.683,00</b>	<b>1.815.314,66</b>	<b>161.368,34</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	807,66	1.096.660,00	1.433.928,10	-337.268,10
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>807,66</b>	<b>1.096.660,00</b>	<b>1.433.928,10</b>	<b>-337.268,10</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.559.796,68</b>	<b>3.073.343,00</b>	<b>3.249.242,76</b>	<b>-175.899,76</b>

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-90,00	-40,00	-50,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.495,27	-110.000,00	-120.976,79	10.976,79
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.600,00		-1.600,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.835,00	-4.000,00	-16.317,00	12.317,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-69,89	-150,00	-599,35	449,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-98.400,16</b>	<b>-115.840,00</b>	<b>-137.933,14</b>	<b>22.093,14</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.007.097,89	1.061.388,00	1.020.152,42	41.235,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	78.579,09	81.945,00	79.841,18	2.103,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.102,87	61.864,00	73.978,77	-12.114,77
14	66	Abschreibungen	3.283,55	1.658,00	3.222,25	-1.564,25
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.945,00	78.900,00	78.895,00	5,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.227.008,40</b>	<b>1.285.755,00</b>	<b>1.256.089,62</b>	<b>29.665,38</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.128.608,24</b>	<b>1.169.915,00</b>	<b>1.118.156,48</b>	<b>51.758,52</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.128.608,24</b>	<b>1.169.915,00</b>	<b>1.118.156,48</b>	<b>51.758,52</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.128.608,24</b>	<b>1.169.915,00</b>	<b>1.118.156,48</b>	<b>51.758,52</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	384,00	287.609,00	451.296,87	-163.687,87
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>384,00</b>	<b>287.609,00</b>	<b>451.296,87</b>	<b>-163.687,87</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.128.992,24</b>	<b>1.457.524,00</b>	<b>1.569.453,35</b>	<b>-111.929,35</b>



## Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-242.292,65	-194.300,00	-216.188,85	21.888,85
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-100,00		-100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.040,00	-2.040,00	-2.040,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-244.332,65</b>	<b>-196.440,00</b>	<b>-218.228,85</b>	<b>21.788,85</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	997.724,33	1.130.863,00	1.043.143,42	87.719,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.734,59	73.077,00	70.338,93	2.738,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.215,71	155.050,00	125.473,95	29.576,05
14	66	Abschreibungen	29.176,82	2.271,00	6.483,00	-4.212,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.015,56	32.000,00	41.505,04	-9.505,04
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.190.867,01</b>	<b>1.393.261,00</b>	<b>1.286.944,34</b>	<b>106.316,66</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>946.534,36</b>	<b>1.196.821,00</b>	<b>1.068.715,49</b>	<b>128.105,51</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>946.534,36</b>	<b>1.196.821,00</b>	<b>1.068.715,49</b>	<b>128.105,51</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.725,25			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,57		22.510,03	-22.510,03
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1.723,68</b>		<b>22.510,03</b>	<b>-22.510,03</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>944.810,68</b>	<b>1.196.821,00</b>	<b>1.091.225,52</b>	<b>105.595,48</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		276.124,00	350.542,04	-74.418,04
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>276.124,00</b>	<b>350.542,04</b>	<b>-74.418,04</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>944.810,68</b>	<b>1.472.945,00</b>	<b>1.441.767,56</b>	<b>31.177,44</b>

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200,00		-1.086,57	1.086,57
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-774,44		-90,00	90,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-6.064,53	-35.750,00	-1.820,00	-33.930,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-200,00	200,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.038,97</b>	<b>-35.750,00</b>	<b>-3.196,57</b>	<b>-32.553,43</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.150.774,40	1.187.734,00	1.103.983,99	83.750,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.187,46	53.724,00	40.958,97	12.765,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.520,31	125.483,00	105.912,95	19.570,05
14	66	Abschreibungen	5.582,19	4.401,00	5.484,39	-1.083,39
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00		1.000,00	-1.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.340.064,36</b>	<b>1.371.342,00</b>	<b>1.257.340,30</b>	<b>114.001,70</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.333.025,39</b>	<b>1.335.592,00</b>	<b>1.254.143,73</b>	<b>81.448,27</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.333.025,39</b>	<b>1.335.592,00</b>	<b>1.254.143,73</b>	<b>81.448,27</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			15.019,86	-15.019,86
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>15.019,86</b>	<b>-15.019,86</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.333.025,39</b>	<b>1.335.592,00</b>	<b>1.269.163,59</b>	<b>66.428,41</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	27,33	427.336,00	545.761,13	-118.425,13
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27,33</b>	<b>427.336,00</b>	<b>545.761,13</b>	<b>-118.425,13</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.333.052,72</b>	<b>1.762.928,00</b>	<b>1.814.924,72</b>	<b>-51.996,72</b>

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61,36	-61,00	-61,36	0,36
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-36.845.434,65	-37.708.158,00	-37.697.835,82	-10.322,18
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-28.703.206,07	-31.056.892,00	-31.032.867,15	-24.024,85
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-298.250,00	-310.050,00	-310.050,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37,49		-495,10	495,10
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-65.846.989,57</b>	<b>-69.075.161,00</b>	<b>-69.041.309,43</b>	<b>-33.851,57</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.693,58	212.000,00	-9.869,59	221.869,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.875,01	246.000,00	14.907,41	231.092,59
14	66	Abschreibungen	107.162,19	2.247,00	266.681,11	-264.434,11
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.840,44			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.997.346,00	17.683.134,00	17.484.430,00	198.704,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>17.131.530,06</b>	<b>18.143.381,00</b>	<b>17.756.148,93</b>	<b>387.232,07</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-48.715.459,51</b>	<b>-50.931.780,00</b>	<b>-51.285.160,50</b>	<b>353.380,50</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-61.413,82	-49.594,00	-348.029,31	298.435,31
22	77	Finanzaufwendungen	2.023.106,16	2.319.568,00	2.022.083,94	297.484,06
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.961.692,34</b>	<b>2.269.974,00</b>	<b>1.674.054,63</b>	<b>595.919,37</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-46.753.767,17</b>	<b>-48.661.806,00</b>	<b>-49.611.105,87</b>	<b>949.299,87</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-2.921,64		-2.025,01	2.025,01
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,63	-0,63
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-2.921,64</b>		<b>-2.024,38</b>	<b>2.024,38</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-46.756.688,81</b>	<b>-48.661.806,00</b>	<b>-49.613.130,25</b>	<b>951.324,25</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	14,67	208,00	337,74	-129,74
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14,67</b>	<b>208,00</b>	<b>337,74</b>	<b>-129,74</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-46.756.674,14</b>	<b>-48.661.598,00</b>	<b>-49.612.792,51</b>	<b>951.194,51</b>

## **Erläuterung Teilergebnisrechnung**

### **Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

#### Zu Position-Nr. 21: Finanzerträge

Aufgrund des Negativzinseszinses im Bereich der Aufnahme von Kassenkrediten haben sich Zinserträge in Höhe von 304.760,87 € ergeben. In der Planung wurde für die Aufnahme von Kassenkrediten noch unter Pos. 22 Finanzaufwendungen ein entsprechender Zinsaufwand vorgesehen.

#### Zu Position-Nr. 22: Finanzaufwendungen

Gegenüber der in der Ansatzplanung erwarteten Zinsentwicklung haben sich die tatsächlich in 2017 für die Aufnahme von Kassenkrediten zu zahlenden Zinssätze günstiger dargestellt. Hierdurch reduzieren sich die für Zinsen und andere Finanzaufwendungen aufgewendeten Mittel gegenüber dem Planungsansatz um 329.703,35 €.

## **G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit**

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische  
Steuerung, Beteiligungen**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		3.951.371,00		3.951.371,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			226,63	-226,63
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.890,64	72.445,33	103.409,81	-30.964,48
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirt- schaftlich vergleichbaren Vorgängen	303.700,00	5.066.239,60		5.066.239,60
	<b>Summe</b>	<b>335.590,64</b>	<b>9.090.055,93</b>	<b>103.636,44</b>	<b>8.986.419,49</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-6.133.474,00		-6.133.474,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage- vermögen und immat. Anlagever.	-5.041,43	-3.000,00	-4.107,68	1.107,68
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermö- gen	-304.950,00	-2.840.000,00	-3.040.052,44	200.052,44
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-126.350,45	-175.558,33	-238.271,57	62.713,24
	<b>Summe</b>	<b>-436.341,88</b>	<b>-9.152.032,33</b>	<b>-3.282.431,69</b>	<b>-5.869.600,64</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-100.751,24</b>	<b>-61.976,40</b>	<b>-3.178.795,25</b>	<b>3.116.818,85</b>

<b>Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben</b>					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			2.000,00	-2.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	190,00		677,65	-677,65
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>190,00</b>		<b>2.677,65</b>	<b>-2.677,65</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-23.276,57	-62.500,00	-19.035,46	-43.464,54
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-214.076,86	-237.486,00	-137.504,56	-99.981,44
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-85.037,04	-45.800,00	-86.820,81	41.020,81
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-322.390,47</b>	<b>-345.786,00</b>	<b>-243.360,83</b>	<b>-102.425,17</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-322.200,47</b>	<b>-345.786,00</b>	<b>-240.683,18</b>	<b>-105.102,82</b>

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-24.594,08	-65.000,00	-38.471,04	-26.528,96
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-24.594,08</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>-38.471,04</b>	<b>-26.528,96</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-24.594,08</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>-38.471,04</b>	<b>-26.528,96</b>



<b>Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend</b>					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	385.377,15	347.500,00	399.381,82	-51.881,82
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>385.377,15</b>	<b>347.500,00</b>	<b>399.381,82</b>	<b>-51.881,82</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-33.035,44		-5.618,64	5.618,64
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-169.615,02	-397.000,00	-412.691,20	15.691,20
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-95.831,95		-95.831,95	95.831,95
	<b>Summe</b>	<b>-298.482,41</b>	<b>-397.000,00</b>	<b>-514.141,79</b>	<b>117.141,79</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>86.894,74</b>	<b>-49.500,00</b>	<b>-114.759,97</b>	<b>65.259,97</b>

<b>Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Bauwesen</b>					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			4.896,26	-4.896,26
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>			<b>4.896,26</b>	<b>-4.896,26</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-8.208,39	-18.000,00	-5.154,80	-12.845,20
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-8.208,39</b>	<b>-18.000,00</b>	<b>-5.154,80</b>	<b>-12.845,20</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-8.208,39</b>	<b>-18.000,00</b>	<b>-258,54</b>	<b>-17.741,46</b>

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechts-**  
**amt**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	17.850,00	68.442,00		68.442,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.A	17,85			
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>17.867,85</b>	<b>68.442,00</b>		<b>68.442,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-37.475,00	-57.500,00	-4.213,60	-53.286,40
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage- vermögen und immat. Anlagever.	-31.740,31	-208.613,00	-67.547,02	-141.065,98
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-69.215,31</b>	<b>-266.113,00</b>	<b>-71.760,62</b>	<b>-194.352,38</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-51.347,46</b>	<b>-197.671,00</b>	<b>-71.760,62</b>	<b>-125.910,38</b>

<b>Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen</b>					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.615,28		-570,01	570,01
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-1.615,28</b>		<b>-570,01</b>	<b>570,01</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.615,28</b>		<b>-570,01</b>	<b>570,01</b>

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.553,09	-12.000,00	-2.759,88	-9.240,12
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-4.553,09</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-2.759,88</b>	<b>-9.240,12</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.553,09</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-2.759,88</b>	<b>-9.240,12</b>

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.706,79	-5.000,00	-424,14	-4.575,86
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-1.706,79</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-424,14</b>	<b>-4.575,86</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.706,79</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-424,14</b>	<b>-4.575,86</b>

<b>Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	347.500,00	726.332,00	347.500,00	378.832,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.317,44	5.112,88	40.543,24	-35.430,36
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,04	315.970,80	2.840.000,00	-2.524.029,20
	<b>Summe</b>	<b>352.817,48</b>	<b>1.047.415,68</b>	<b>3.228.043,24</b>	<b>-2.180.627,56</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-163.271,31	-684.506,00	-140.710,23	-543.795,77
	<b>Summe</b>	<b>-163.271,31</b>	<b>-684.506,00</b>	<b>-140.710,23</b>	<b>-543.795,77</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>189.546,17</b>	<b>362.909,68</b>	<b>3.087.333,01</b>	<b>-2.724.423,33</b>

## H. Rechenschaftsbericht

### a) Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

### b) Wesentliche Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2017

Der Haushalt des Odenwaldkreises für das Jahr 2017 wurde durch den Kreistag in seiner Sitzung vom 06. Februar 2017 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.527.831 € beschlossen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 hat als genehmigungspflichtigen Teil eine Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 5.172.210 € enthalten.

Die Kreditermächtigung beinhaltet einen Ansatz für Kreditaufnahmen nach dem Hessischen Kommunalinvestitionsprogrammgesetz (KIP) in Höhe von 2.016.240 €, die noch nicht in Anspruch genommen wurden, da die betreffenden Baumaßnahmen noch nicht begonnen wurden. Des Weiteren wurde die Kreditermächtigung für den durch den Odenwaldkreis übernommenen Finanzierungsanteil des Neubaus der Psychiatrie bei der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH am 26.09.2017 in Anspruch genommen.

Für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 06. November 2017 eine Nachtragssatzung in den Kreistag eingebracht, die 18. Dezember 2017 durch den Kreistag beschlossen wurde. Gegenstand des Nachtragshaushalts ist die Übernahme des bis zum 31. Dezember 2017 beim Deutschen Roten Kreuz angestellten Personals für den Betrieb der durch den Odenwaldkreis eingerichteten Leitstelle in ein Beschäftigungsverhältnis beim Odenwaldkreis, was eine Anpassung des Stellenplanes erforderlich machte. Finanzielle Auswirkungen haben sich durch den Nachtragshaushalt für das Jahr 2017 nicht ergeben.

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 229.390,60 € ab. In den nachfolgenden Gegenüberstellungen wird das Jahresergebnis mit den Planungsansätzen des Jahres 2017 verglichen.



1.) Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2017 €	Ist 2017 €	Differenz €	in %
Ordentliche Erträge	-153.046.431,00	-152.493.683,82	-552.747,18	-0,36
+ Ordentliche Aufwendungen	156.427.992,00	153.322.430,17	3.105.561,83	-1,99
= Verwaltungsergebnis	3.381.561,00	828.746,35	2.552.814,65	-75,49
+ Finanzergebnis	2.146.270,00	1.545.776,26	600.493,74	-27,98
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.527.831,00</b>	<b>2.374.522,61</b>	<b>3.153.308,39</b>	<b>-57,04</b>
+ Außerordentl. Ergebnis	0,00	-2.145.132,01	2.145.132,01	
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>5.527.831,00</b>	<b>229.390,60</b>	<b>5.298.440,40</b>	<b>-95,85</b>

Der Vergleich auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung weist gegenüber dem Planungsansatz 2017 eine Reduzierung des Defizits um 5.298.440,40 € aus. Die Ursachen hierfür ergeben sich aus der nachfolgenden Analyse der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen in den Teilhaushalten.

2.) Entwicklung der Ertragspositionen

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt mit 239.021 € unter dem Planungsansatz 2017.

	Plan 2017 €	Ist 2017 €	Differenz €	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-368.040	-389.081	21.041	5,72
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-3.510.704	-3.988.930	478.226	13,62
Kostenersatzleistungen und -erstatt.	-840.736	-947.636	106.900	12,72
Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0	914	-914	
Steuern, steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-62.334.313	-62.319.981	-14.332	-0,02
Erträge aus Transferleistungen	-40.657.526	-39.067.057	-1.590.469	-3,91
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-43.852.531	-44.099.781	247.250	0,56
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.423.311	-1.356.697	-66.614	-4,68
Sonstige ordentliche Erträge	-59.270	-325.435	266.165	449,07
Finanzerträge	-291.804	-605.530	313.726	107,51
<b>Gesamt</b>	<b>-153.338.235</b>	<b>-153.099.214</b>	<b>-239.021</b>	<b>-0,16</b>

Das Aufkommen aus der Kreis- und Schulumlage (Pos. Steuern/ Erträge aus gesetzlichen Umlagen) stellt sich bei einem gegenüber 2016 unveränderten Gesamthebesatz in Höhe von 53,15 % wie folgt dar:

	Ist 2016 €	Planung 2017 €	Ist 2017 €	Differenz Plan/Ist 2017 €
Kreisumlage	36.749.299	37.612.558	37.606.436	-6.122
Schulumlage	24.060.952	24.626.155	24.622.145	-4.010

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben sich gegenüber der Planung in den Produktgruppen 0420 Bauaufsicht um 235.107 €, 0560 Verkehrswesen um 109.465 € sowie 0540 Umwelt und Jagd um 30.184 erhöht.

Die niedrigeren Erträge aus Transferleistungen korrespondieren mit den niedrigeren Transferaufwendungen unter Tz. 3.).

Die gegenüber der Planung doppelt so hohen Finanzerträge beruhen auf dem anhaltend negativen Zinssatz für die Aufnahme von Kassenkrediten.

### 3.) Entwicklung der Aufwandspositionen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen insgesamt um 3.392.330 € unter dem Planungsansatz 2017. Die Zinsaufwendungen unterschreiten aufgrund der unverändert günstigen Entwicklung am Kreditmarkt die in der Planung prognostizierte Zinsentwicklung.

	Plan 2017 €	Ist 2017 €	Differenz €	in %
Personalaufwendungen	22.496.099	21.784.502	-711.597	-3,16
Versorgungsaufwendungen	4.099.098	4.495.770	396.672	9,68
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.319.200	25.735.428	-583.772	-2,22
Abschreibungen	1.729.921	2.003.158	273.237	15,79
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse bes.Finanzaufwendungen	15.898.740	15.913.298	14.558	0,09
Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges. Uml.verpfl.	18.149.134	17.919.110	-230.024	-1,27
Transferaufwendungen	67.704.150	65.438.650	-2.265.500	-3,35
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.650	32.514	864	2,73
Zinsen und Finanzaufwendungen	2.438.074	2.151.306	-286.768	-11,76
<b>Gesamt</b>	<b>158.866.066</b>	<b>156.512.702</b>	<b>-3.392.330</b>	<b>-1,48</b>

Die Überschreitung im Bereich der Versorgungsaufwendungen resultiert aus der Erfordernis der Einstellung höherer Pensions- und Beihilfenrückstellungen nach Berechnung der Versorgungskasse Hessen (Ansatz: 742.949 €; Ist: 1.257.985 €).

Die Abschreibungen beinhalten neben der Absetzung für Abnutzung für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens auch die Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aufgrund von Zahlungsausfällen (Planungsansatz: 100.000 €; Ist: 657.904,85 €).

### 4.) Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

	Plan 2017 €	Ist 2017 €
Außerordentliche Erträge	0	-2.424.184,72
Außerordentliche Aufwendungen	0	279.052,71
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-2.145.132,01</b>

Die außerordentlichen Erträge betreffen vorwiegend die Erstattung aus der Nebenkostenabrechnung des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement für das Jahr 2016 (sog.

periodenfremde Erträge 586.781,88 €) sowie die Kostenerstattung des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer aus dem Vorjahr in der Produktgruppe 0330 Jugendamt (878.978,12 €).

#### 5.) Entwicklung der Ergebnisse nach Teilhaushalten

	Plan 2017 €	Ist 2017 €	Differenz €	in %
Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	6.803.928 €	6.721.121 €	82.807 €	-1,22
Zentrale Verwaltungsaufgaben	8.900.938 €	8.964.081 €	-63.143 €	0,71
Arbeit und Soziale Sicherung	14.619.521 €	14.606.652 €	12.869 €	-0,09
Schule und Jugend	14.216.690 €	10.537.679 €	3.679.011 €	-25,88
Bauwesen	3.969.549 €	3.719.127 €	250.422 €	-6,31
Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.976.683 €	1.815.315 €	161.368 €	-8,16
Gesundheitswesen	1.169.915 €	1.118.156 €	51.759 €	-4,42
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.196.821 €	1.091.226 €	105.595 €	-8,82
Amt für den ländlichen Raum	1.335.592 €	1.269.164 €	66.428 €	-4,97
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-48.661.806 €	-49.613.130 €	951.324 €	1,95
<b>Gesamt</b>	<b>5.527.831 €</b>	<b>229.391 €</b>	<b>5.298.440 €</b>	<b>-95,85</b>

Die Abweichungen gehen aus den Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen unter F. hervor.

#### 6.) Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2017 beträgt 1.410.622,59 €.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2017 auf 2.017.486,71 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2017 auf 2.926.335,87 €.

Der zu Beginn des Jahres 2017 vorhandene Stand der Kassenkredite in Höhe von 144.800.000 € hat sich im Lauf des Jahres um 800.000 € auf 144.000.000 € vermindert.

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 2.840.000,00 € betrifft die Kreditaufnahme in gleicher Höhe zur anteiligen Finanzierung des Neubaus der Psychiatrie im Bereich der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH.

### **c) Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken**

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2017 sind keine Ereignisse eingetreten, die für den Odenwaldkreis für das Jahr 2017 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Die für das Jahr 2019 aus dem Kommunalen Finanzausgleich resultierenden Mittel entwickeln sich aufgrund der anhaltend positiven allgemeinen Konjunkturlage und dem hieraus resultierenden Steueraufkommen weiter positiv, wenn auch nicht in dem Umfang der vorangegangenen Jahre.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen (2019: 29.769.368 €) fallen gegenüber dem Vorjahr um rd. 502.000 € niedriger aus. Ursache hierfür ist unter anderem die durch das Land Hessen beschlossene teilweise Freistellung von den Kosten der Betreuung in Kindertagesstätten, die zur Hälfte (rd. 110 Millionen Euro) zu Lasten der Schlüsselzuweisungen im Kommunalen Finanzausgleich finanziert werden. Eine Kompensation dieser Reduzierung der Schlüsselzuweisungen kann allerdings im Produktbereich 0330 Jugendamt aufgrund geringerer anspruchsberechtigter Fälle von Kostenübernahmen der Betreuung in Kindertagesstätten stattfinden.

Eine der Haupteinnahmequellen stellt die im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs zu erhebende Kreis- und Schulumlage dar, die seit der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 mit einem Hebesatz von jährlich 53,15 % festgesetzt wird. Der Gesamthebesatz teilt sich in 2019 auf in einen Kreisumlagehebesatz von 33,49 % und in einen Hebesatz für die Schulumlage von 19,66 %. Hierdurch ergibt sich bei einer gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Bemessungsgrundlage des Kommunalen Finanzausgleichs in Höhe von 133.434.721 € (2018: 130.053.324 €) ein Gesamtaufkommen aus der Kreis- und Schulumlage in Höhe von 70.920.554 € (2018: 69.123.341 €).

Durch einen Anstieg der ebenfalls durch den Kommunalen Finanzausgleich geregelten und durch den Odenwaldkreis zu leistenden Umlage für den Landeswohlfahrtsverband (2019: 18.112.390 €) und der Krankenhausumlage (2019: 1.648.361 €) um insgesamt 672.593 € verbleibt saldiert betrachtet aus dem Kommunalen Finanzausgleich 2019 eine Steigerung von 624.378 €. Im Vergleich hierzu wurde an dieser Stelle in 2018 noch ein Anstieg von 6.718.042 € verzeichnet.

Nachdem in 2018 erstmals seit 2001 wieder ein ausgeglichener Haushalt mit einem geplanten Überschuss in Höhe von 40.546 € aufgestellt werden konnte, der nach dem aktuellen Stand der Buchhaltung tatsächlich höher ausfallen wird, beträgt der für das Jahr 2019 geplante Überschuss 1.904.054 €.

Die auf der Passivseite als „Ergebnisverwendung“ ausgewiesenen Defizite der doppelten Jahresabschlüsse stellen faktisch ein negatives Eigenkapital dar, das erst mit der Erzielung von Überschüssen ausgeglichen werden kann. Unter Berücksichtigung des auf der Aktivseite bereits ausgewiesenen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages in Höhe von 39.665.093,87 € ergibt sich am Bilanzstichtag 31.12.2017 ein negatives Eigenkapital von 70.536.922,17 €.

Der durch den Odenwaldkreis am 07. Februar 2013 unterzeichnete Vertrag zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms verpflichtet zur Erreichung

eines ausgeglichenen Haushalts spätestens im Jahr 2020. Der erforderliche Haushaltsausgleich wurde bereits 2018 erreicht und wird sich auch nach der Haushaltsplanung für 2019 weiter fortsetzen. Die in diesem Zusammenhang durch das Land gewährten Entschuldungshilfe in Höhe von rund 28 Mio. € hat zu einer entsprechenden Reduzierung insbesondere der Kassenkreditverbindlichkeiten des Kreises geführt. Der hierdurch vorgesehene Entlastungseffekt für den Ergebnishaushalt ist aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus nicht eingetreten.

Auch wenn sich in 2017 die Bevölkerungsentwicklung gegenüber dem Vorjahr positiv darstellt (2017: 96.597 EW; 2016: 96.473 EW), weist die aktuelle Prognose der demografischen Entwicklung für den Odenwaldkreis ein hohes Risiko durch den mittelfristigen Rückgang der Bevölkerungszahl bei gleichzeitigem Anstieg des Altersmedians auf, was das Risiko eines Anstiegs von sozialen Leistungen (Grundsicherung im Alter nach SGB XII) birgt.

Der Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - Volkshochschule wurde mit Wirkung zum 31. Dezember 2016 aufgelöst. Ab dem 01. Januar 2017 wird die Volkshochschule als Fachabteilung in dem Kreishaushalt fortgeführt.

Die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH, die aus den Betriebsteilen Kreiskrankenhaus Erbach, Alten- und Pflegeheim sowie einer Kranken- und einer Altenpflegeschule besteht, stellt die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung des Odenwaldkreises sicher. Am 01.04.2017 ist die mit 13 Mio. € durch das Land Hessen geförderte neue Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie in Betrieb gegangen und verfügt bereits über einen Auslastungsgrad von 87 Prozent bei einer Ausstattung von 50 stationären Betten sowie 100% im Bereich der 15 teilstationären Plätze. In diesem Bereich wird von einem kostendeckenden Betrieb ausgegangen. Das für das Jahr 2018 tatsächlich erzielte defizitäre Ergebnis in Höhe von 990.000 € stellt gegenüber dem in der Wirtschaftsplanung vorgesehenen Defizit in Höhe von rd. 490.000 € eine Verdoppelung dar. Für 2019 sieht die Wirtschaftsplanung ein weiteres Defizit in Höhe von 750.000 € vor. Durch die anhaltend defizitäre Ergebnissituation wird das Eigenkapital der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH, das in den Jahren 2014 und 2015 von Seiten des Odenwaldkreises als alleinige Gesellschafterin bereits um 5 Mio. € aufgestockt wurde, am Ende des Wirtschaftsjahres 2019 noch rd. 1,93 Mio. € betragen. Hier zeichnet sich das Risiko einer weiteren finanziellen Unterstützung zur Sicherstellung der Liquidität und Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes durch den Kreis als alleiniger Gesellschafter ab.

Im Rahmen der Zurverfügungstellung von Investitionsmitteln des durch den Bund und das Land Hessen aufgelegten Kommunalen Investitionsprogrammes, das eine Co-Finanzierung durch den Kreis vorsieht, werden ab 2016 rd. 15 Mio. € zur energetischen Sanierung des Bettenhauses zur Verfügung gestellt, wovon 7 Mio. € auf den Odenwaldkreis als Darlehensnehmer entfallen. Mit einem Gesamtvolumen des Bauvorhabens von rd. 31 Mio. € für die Sanierung und Umstrukturierung des Bettenhauses wird die Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Erbach zum Gesundheitszentrum Odenwaldkreis abgeschlossen sein und die nachhaltige Versorgung der Bevölkerung sichergestellt. Eine Herausforderung stellt während angelegten Bauphase bis zur geplanten Inbetriebnahme am 01. November 2020 die Erreichung der bisherigen Jahresergebnisse und damit die Erhaltung der Liquidität dar. Aufgrund der Entwicklungen auf dem Bausektor gefährden die Kostensteigerungsraten bei Baumaterial und Lohnkosten die Einhaltung der originär geplanten Baukosten.

Von dem auf den Odenwaldkreis entfallenden Investitionskontingent des Kommunalen Investitionsprogramms I in Höhe von 11.056.948 € hat der Odenwaldkreis einen Eigenanteil von 1.455.063 € zu leisten.

Durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II des Bundes, das Mittel für Investitionen finanzschwacher Schulträgerkommunen in die Bildungsinfrastruktur zur Verfügung stellt, erhält der Odenwaldkreis ein Kontingent von 10.033.441 €. Der Zuschussanteil des Bundes beläuft sich auf 6.534.414 €. Seitens des Odenwaldkreises ist eine Komplementärfinanzierung in Höhe von 2.179.000 € zu leisten. Durch das Land Hessen ist eine Aufstockung des Landesprogrammes „KIP macht Schule“ erfolgt, aus dem der Odenwaldkreis einen Anteil zum Ausgleich der reduzierten Bundesmittel in Höhe von 1.320.027 € erhält. Hier beträgt der durch den Kreis zu finanzierende Eigenanteil weitere 330.007 €.

Mit der Zuschlagserteilung am 18. Februar 2019 für das im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung erfolgte Angebot von Leistungen im öffentlichen Nahverkehr wird die Mobilität gemäß den Festlegungen im Nahverkehrsplan des Odenwaldkreises für den Zeitraum von 2020 bis 2029 als entscheidender Standortfaktor sichergestellt. Die Kosten hierfür belaufen sich im ersten Jahr auf rd. 8,384 Mio. € und werden jährlich kostenindexorientiert fortgeschrieben. Mit dem im Herbst 2017 gestarteten Projekt „garantiert mobil!“ wurde ein mit Landesmitteln gefördertes elektronisches Buchungsportal geschaffen, das alle Regel- und Rufbusfahrten sowie private und gewerbliche Mitnahmefahrten koordiniert und ein wesentlich erweitertes Mobilitätsangebot bietet. Eine weitere Verbesserung der Anbindung des Odenwaldkreises würde der Ausbau der B 45 zwischen Dieburg und Groß-Umstadt sowie eine Elektrifizierung der Odenwaldbahn darstellen, was nur mit der Unterstützung des Landes Hessen möglich ist.

Im Rahmen des durch das Land Hessen beschlossenen Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ wurde eine Möglichkeit geschaffen, die in der Vergangenheit auf Ebene der Kommunen aufgelaufenen Kassenkredite durch eine einmalige Unterstützung unter Beteiligung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen in 2018 abzulösen sowie bestehende Altfehlbeträge in der Vermögensrechnung auszugleichen. Das bis zu diesem Zeitpunkt latent bestandene Zinsrisiko wurde hierdurch für die Zukunft ausgeschlossen.

Mit Bescheid des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 13. August 2018 hat der antragsgemäß Odenwaldkreis eine Zusage über die Ablösung von Kassenkrediten und Gewährung von Zinsdiensthilfen im Rahmen der HESSENKASSE erhalten. Mit Wirkung zum 17. September 2018 wurde eine Kassenkreditentschuldung in Höhe von 141,8 Mio. € vorgenommen.

Im Gegenzug hat der Odenwaldkreis bis 2048 70,9 Mio. € an das Sondervermögen der HESSENKASSE zu leisten. Für den Haushaltsvollzug bedeutet dies, dass in Höhe des sog. Eigenbeitrages von 2,425 Mio. € ab 2019 jährlich für die Dauer von 29 Jahren mindestens in gleicher Höhe ein Überschuss im Ergebnishaushalt darzustellen ist und im Finanzhaushalt eine entsprechende Liquidität vorhanden sein muss, die eine Refinanzierung des Eigenbeitrages durch neue Kassenkredite verhindert. Im 30. Jahr der Laufzeit der Hessenkasse wird der Eigenbeitrag noch 575.000 € betragen. Darüber hinaus erhält der Odenwaldkreis bis zur Endfälligkeit am 31. März 2021 Zinsdiensthilfen für bestehende derivative Finanzinstrumente, die im Zusammenhang mit der Kassenkreditaufnahme abgeschlossen wurden. Seit Ablösung des bestehenden Kassenkreditvolumens im September 2018 bis zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses waren keine Neuaufnahmen von Kassen- und Liquiditätskrediten erforderlich.

Gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO neu besteht einmalig in 2018 die Möglichkeit der Verrechnung von Altfehlbeträgen mit dem Eigenkapital des Jahresabschlusses 2018. Durch die Ablösung der Kassenkredite im Rahmen der HESSENKASSE wird der Odenwaldkreis kei-

ne Altfehlbeträge mehr in der Vermögensrechnung vortragen und ein positives Eigenkapital darstellen.

Die durch das Hessenkassengesetz sowie weiteren in der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geschaffenen haushaltsrechtlichen Neuregelungen stellen eine Verschärfung der bisherigen Rechtslage dar, die sich auf den Haushaltsvollzug auswirken. Die Haushaltsplanung des Jahres 2019 erfüllt diese neuen Anforderungen durch Darstellung des Haushaltsausgleichs in Ergebnis und Finanzrechnung, der Erwirtschaftung der Tilgungsbeträge für investive Darlehen, des Wegfalls der Erforderlichkeit der Aufnahme von Liquiditätskrediten, der finanziellen Leistbarkeit des Eigenbeitrages zur HESSENKASSE sowie dem Aufbau eines Liquiditätspuffers.

Bei Eintrübung der derzeitigen positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Steueraufkommen, Beschäftigungsquote, Zinsniveau) würde sich die Einhaltung der vorgenannten haushaltsrechtlichen Vorgaben als schwierig erweisen. Durch die Ablösung des mit kurzen Laufzeiten versehenen Kassenkreditbestandes im Rahmen der HESSENKASSE konnte das Zinsänderungsrisiko eliminiert werden. Andere konjunkturabhängige Faktoren - wie Steueraufkommen und Beschäftigungsquote - würden sich bei einer negativen Entwicklung auf die Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs sowie die Arbeitslosenzahlen und die damit verbundenen Kostenbelastungen im Produktbereich Arbeit und Soziales entsprechend auswirken.

#### d) Vollständigkeitserklärung

Für den Kreisausschuss des Odenwaldkreises wird versichert, dass nach bestem Wissen im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis sowie die Lage des Odenwaldkreises so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken aufgeführt sind.

Erbach, 12. August 2019



Frank Matiaske  
Landrat



Oliver Grobeis  
Erster Kreisbeigeordneter